

**CULTURE**

**SCAPES**

**BEILAGE  
DER BAZ**

**24. & 25.10**

**2008**

**TÜRKEI**

**GENÈVE**

**1.11. – 6.12.**

**CHIASSO**

**2008**

**CHUR**

**MUSIK**

**USTER**

**THEATER**

**BERN**

**TANZ FILM**

**ZÜRICH**

**KUNST**

**LITERATUR**

**BASEL**

**WWW.CULTURESCAPES.CH**

## **Patronat**

**Pascal Couchepin**

Schweizer Bundespräsident

**Abdullah Gül**

türkischer Staatspräsident

und

**Guy Morin**

Basler Regierungsrat und Vorsteher  
des Justizdepartements

**Cem Özdemir**

Abgeordneter des Europäischen  
Parlaments (Die Grünen/  
Freie Europäische Allianz)

**Iso Camartin**

Schweizer Schriftsteller

**Prof. Heiko Haumann**

Universität Basel

**Hans Saner**

Philosoph

**Sofia Gubaidulina**

russische Komponistin

**Infothek &  
Präsenzbibliothek**

**MO 3.11.–SO 30.11.**

Sie finden uns täglich am  
Stammtisch im Unternehmen Mitte,  
Basel von 12–18h.

## GRUSSWORT VON BUNDESPRÄSIDENT ABDULLAH GÜL



Abdullah Gül

Die kulturellen Aktivitäten sind das wichtigste Mittel für die Entwicklung der gegenseitigen Beziehungen und der Verständigung zwischen den Völkern. Zudem stellen diese Aktivitäten dar, wie die Kulturen in unserer globalisierten Welt miteinander verknüpft sind und einander wechselseitig beeinflussen. In diesem Sinne spielt das seit 2003 veranstaltete Festival CULTURESCAPES eine bedeutende Rolle und leistet einen grossen Beitrag zur näheren Kenntnis des Gastlandes in der Schweiz.

Ich finde es begrüssenswert, dass dieses Jahr die Türkei als Gastland von CULTURESCAPES ausgewählt wurde, und ich möchte dafür der Leitung des Festivals meinen Dank aussprechen.

Die Türkei und die Schweiz haben tief verwurzelte Beziehungen. Diese Beziehungen intensivieren sich im Rahmen der gegenseitigen Verständigung und gemeinsamen Werte. Unsere Zusammenarbeit wird nicht nur auf bilateraler, sondern auch auf internationaler Ebene ausgebaut.

Die türkische Gesellschaft, die seit über 40 Jahren in der Schweiz existiert und deren Zahl bereits 110.000 überschritten hat, spielt hier eine entscheidende Rolle. Sie bildet eine Friedensbrücke zwischen den beiden Ländern und stellt ein starkes Potential zur Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen dar.

Die Türkei verfügt dank ihrer geographischen Lage über einen grossen Reichtum an Vielfalt, die aus den geschichtlichen und kulturellen Verhältnissen hervorgegangen ist. Dieser grenzüberschreitende Reichtum sorgt in den Bereichen Musik, Literatur, Film sowie in anderen Fachgebieten für grosses Ansehen in der internationalen Öffentlichkeit.

Die Veranstaltung CULTURESCAPES hat es zum Ziel, einige Dimensionen dieser kulturellen Vielfalt darzustellen. Somit werden unsere Schweizer FreundInnen Gelegenheit haben, zeitgenössische türkische Kunst aus Musik, Tanz, Theater, Literatur u. a. neu kennen zu lernen oder sie erneut zu geniessen. Ich bin überzeugt davon, dass man an den Veranstaltungen, die im Rahmen des Festivals in verschiedenen Schweizer Städten realisiert werden, Interesse und Gefallen finden wird.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den Organisatoren von CULTURESCAPES 2008, die die kulturelle Vielfalt der Türkei auf die Bühne bringen werden; bei denen, die diese Veranstaltung unterstützen und bei den anderen Beteiligten. Ich wünsche allen viel Vergnügen.

## GRUSSWORT VON BUNDESPRÄSIDENT PASCAL COUCHEPIN



Pascal Couchepin

Das Festival CULTURESCAPES empfängt dieses Jahr die Türkei. Über einen Monat lang ist das Land Ehrengast des Festivals, und so bietet sich uns die Gelegenheit, die Türkei aus einer neuen Perspektive wahrzunehmen.

Die Schweiz und die Türkei weisen mehr Gemeinsamkeiten auf, als man auf den ersten Blick vermuten würde: historische Verbindungen, die auf die Gründung der türkischen Republik zurückgehen, enge wirtschaftliche Beziehungen, eine auf Traditionen beruhende Kultur sowie das Zusammenleben verschiedener Sprachen und Religionen. 2008 feiern wir übrigens auch 80 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen der Türkei und der Schweiz. Ich werde der Türkei im November einen offiziellen Besuch abstatten, um dieses Jubiläum entsprechend zu würdigen.

Als Erbin grosser Zivilisationen ist die Türkei genau wie die Schweiz ein Ort der Begegnung. Auf Grund ihrer geographischen Lage zwischen zwei Kontinenten stellt sie eine Brücke dar zwischen den verschiedenen Kulturen östlicher, westlicher, mediterraner und islamischer Prägung.

Trotz ihrer Ähnlichkeiten und Beziehungen und trotz der Anwesenheit einer bedeutenden türkischen Gemeinschaft in unserem Land wissen die Türkei und die Schweiz recht wenig voneinander. Das Festival CULTURESCAPES ist ein Anlass, eher unbekannte Aspekte der Türkei zu entdecken und den kulturellen Reichtum in Literatur, Film, Bühnenkunst und besonders in der Musik kennen zu lernen. Das Schweizer Publikum wird sich von der ausserordentlichen Lebendigkeit der zeitgenössischen türkischen Kultur überzeugen können.

Das vielfältige Kulturangebot des Festivals CULTURESCAPES ist nur dank des Engagements seiner Organisatoren und insbesondere seines Initiators Jurriaan Cooman möglich. Ich möchte ihnen herzlich für die Arbeit danken, die Sie auch dieses Jahr für das Festival geleistet haben – ein Festival, das sich zu einer Veranstaltung von gesamtschweizerischem Format zu entwickeln trachtet, mit Konzerten und Aufführungen in mehreren Städten unseres Landes.

Willkommen zum Festival CULTURESCAPES 2008, bei dem ich Ihnen viel Vergnügen und Inspiration wünsche!



# CULTURE SCAPES

CULTURESCAPES ist ein Festival in der Schweiz mit dem Hauptveranstaltungsort Basel. Jedes Jahr stellt CULTURESCAPES ein Land und dessen vielfältige Kunst- und Kulturszene in der Schweiz vor. Ziel ist es dabei, kulturelle Zusammenhänge in einem gesellschaftlichen Kontext mit Hilfe des gesamten kulturellen Spektrums (Musik, Literatur, politische und historische Diskurse, Theater, Tanz, Bildende Kunst) aufzuzeigen und für ein breites Schweizer Publikum zugänglich zu machen. Ein Publikum, das offen, engagiert und interessiert ist, über den Tellerrand hinaus zu schauen.

CULTURESCAPES will über einen touristischen Einblick hinaus, das jeweilige Land inhaltlich tiefgründig und fundiert darstellen und ist sich aber zugleich bewusst, dass ein Jahr der Recherche nur eine westlich konnotierte Sicht auf die fremde Kulturszene geben kann.

CULTURESCAPES Türkei kann als gesamtschweizerisches Festival wahrgenommen werden, das jährlich kulturelle Länderporträts in den grossen Schweizer Städten zeigt.

Vom 1.11. 2008 bis 6.12. 2008 finden vielfältige Einzelveranstaltungen unterschiedlicher künstlerischer Disziplinen wie Konzerte, Filme, Theateraufführungen, Lesungen und Vorträge in verschiedenen Städten der Schweiz statt, mit Schwerpunkt in Basel und weiteren Veranstaltungen in Bern, Chiasso, Chur, Genf, Uster, Zürich, Luzern, Dornach und Lörrach (Deutschland). Namhafte Künstler und Referenten porträtieren für unsere Festivalbesucher die Vielfalt der türkischen Kultur.

Der gemeinnützige Verein PASS, performing arts services, Basel (siehe auch [www.pass-basel.ch](http://www.pass-basel.ch)), hat seit der Gründung 1998 mehr als 60 Projekte im In- und Ausland durchgeführt bzw. einen Grossanteil zur Realisierung beigetragen. Diese Projekte waren im Theater-, Tanz- und Musikbereich angesiedelt, mit Partnern wie dem Od-theater Basel, Circle-X Arts London, der Werkbühne Berlin und anderen. Seit 2003 ist CULTURESCAPES das wichtigste Projekt des Vereins.

Die Türkei ist für uns auf den ersten Blick ein Land vieler Gegensätze. Auf der einen Seite modern, westlich geprägt und demokratisch strukturiert, andererseits gesellschaftlich tief in den lebendigen Traditionen des Islam verwurzelt, wird das Land von Westeuropa daher oft zwiespältig wahrgenommen. Die EU-Vollmitgliedschaftsverhandlungen der Türkei, die 1999 zum Beitrittskandidaten erklärt wurde, dauern seit dem 3. Oktober 2005 an.

Zwischen der Türkei und der Schweiz bestehen vielfältige – auch historische – Verbindungen: Die «moderne» Türkei wurde mit dem Vertrag von Lausanne (1923) in der Schweiz gegründet. Der Vertrag beendete den türkischen Befreiungskrieg (1919–1923) unter Mustafa Kemal Atatürk. Bereits während dieser Spätphase des Osmanischen Reichs hatten sich zahlreiche türkische Studenten und politische Flüchtlinge in der Schweiz aufgehalten. Im liberalen Reformklima entwarfen sie die Grundlagen des heutigen laizistischen Staatsmodells für ihre Heimat. 1925 schlossen die Schweiz und die Türkei einen Freundschaftsvertrag. In den

60ern kamen die ersten türkischen Immigranten in die Schweiz. 2008 leben hier etwa 123.000 Menschen, die aus der heutigen Türkei stammen. Sie bilden einen wesentlichen Bestandteil der hiesigen Gesellschaft und Kultur. Heute bestehen auch enge wirtschaftliche Beziehungen zwischen beiden Staaten; 2007 hatten über 320 Schweizer Firmen einen Sitz in der Türkei.

Die Kultur- und Kunstszenen der Türkei ist jung und inspirierend. Sie versucht Traditionelles und Modernes auf der Suche nach einer eigenen Identität zu verbinden. Istanbul als kulturelles Zentrum der Türkei bildet zugleich eine Brücke zwischen Ost und West. Die 12-Millionen-Metropole Istanbul ist nicht nur durch ihre Geschichte so spannend und einzigartig, sondern auch durch ihren Stil, ihren Charakter und ganz besonders ihre Menschen. Sie zeigt den Querschnitt der Vielfalt dieses Landes, ein Land voller spannungsreicher Gegensätze: West und Ost, Laizismus und Islamismus, Reich und Arm, Stadt und Dorf. Hier treffen unterschiedliche Kulturen, Religionen und Lebensweisen aufeinander. Sie machen die Lebendigkeit, aber auch das Chaos und die Unvorhersehbarkeit aus, bergen Überraschungen, aber auch die Möglichkeit sich zu verlieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Jurriaan Cooman



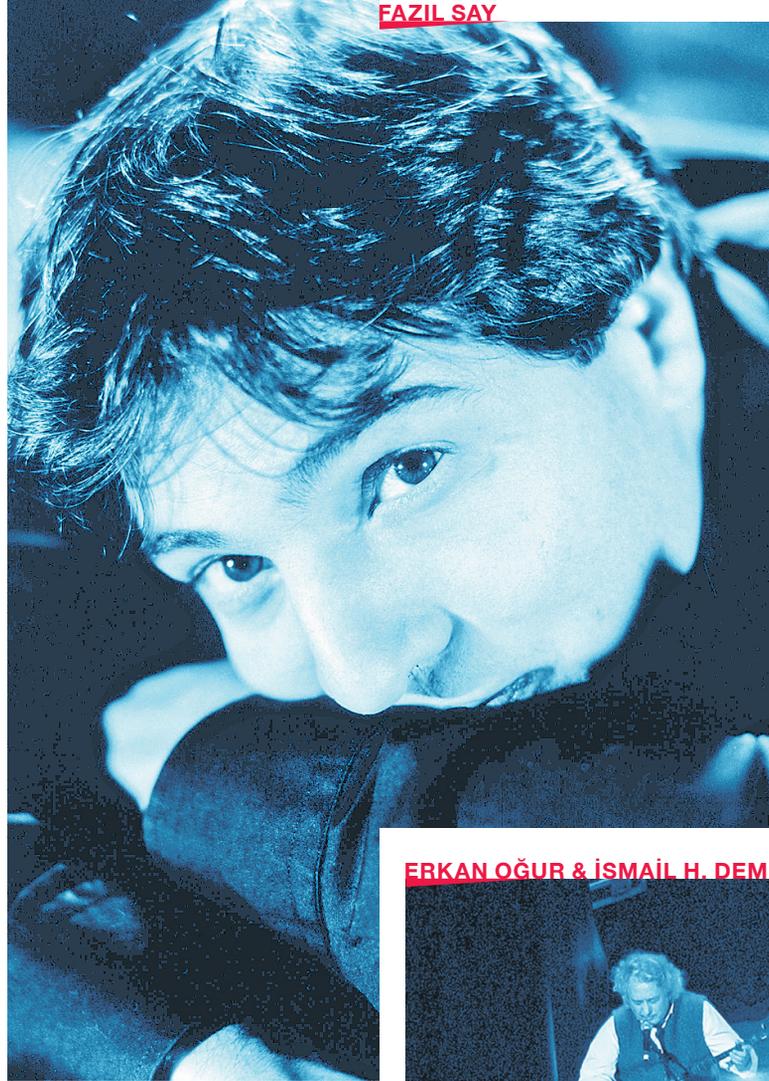
TAKSİM TRIO



BURHAN ÖÇAL & ISTANBUL ORIENTAL ENSEMBLE



FAZIL SAY



DJ İPEK



AYLİN AYKAN



ZÜRCHER KAMMERORCHESTER



DOĞUŞ KINDERSINFONIEORCHESTER



ERKAN OĞUR & İSMAİL H. DEMİRCİOĞLU



ARİF ERDEBİL



**ERÖFFNUNG****DOĞUŞ KINDER-SINFONIEORCHESTER & TRIO NOTA BENE**DIRIGENT:  
**RENGİM GÖKMEN****BURHAN ÖÇAL & ISTANBUL ORIENTAL ENSEMBLE****DJ İPEK**SA 1.11. 19h  
**THEATER BASEL**

Zwischen den Veranstaltungen: Buffet im Foyer mit türkischen Spezialitäten: Meze und Raki.

GROSSE BÜHNE 19h

Das Doğuş Kindersinfonieorchester und das Schweizer Trio Nota Bene versuchen sich in dieser erstmaligen Zusammenarbeit an Beethovens Tripelkonzert. Dieses anspruchsvolle Werk ist selten zu hören, denn es verlangt ein Klaviertrio, das solistische Brillanz mit kammermusikalisch präzisiertem Spiel verbindet. Das Doğuş Kindersinfonieorchester wurde 2006 gegründet und vereint, unter der Leitung von Rengim Gökmen, Talente von 10 bis 16 Jahren aus elf türkischen Konservatorien. Die Musiker des Trios Nota Bene haben durch viele erfolgreiche Projekte und Konzerte auf sich aufmerksam gemacht. Zur Uraufführung gelangt ein Auftragswerk von Julien Zufferey, dem Geiger des Trios.

FOYER ca. 21h

Der Perkussionist Burhan Öçal taucht mit dem Istanbul Oriental Ensemble, in neuer Besetzung mit jungen Roma-Musikern, in die facettenreiche Klangwelt des Istanbulers Basars Kapalı Çarşı ein.

FOYER ca. 23h

Die türkischstämmige Berliner DJ İpek İpekçiöglü mischt musikalische Traditionen mit modernen Strömungen der Metropole Istanbul.

In their first collaboration the Doğuş Children's Orchestra and the Swiss Trio Nota Bene will give a rare performance of Beethoven's Triple Concerto, which combines collective precision and individual brilliance. The percussionist Burhan Öçal and his Istanbul Oriental Ensemble conjure up the manifold sounds of Istanbul's grand bazaar Kapalı Çarşı. DJ İpek İpekçiöglü mixes an eclectic blend of musical traditions and modern influences.

Doğuş Çocuk Senfoni Orkestrası ile İsviçreli Nota BeneTrio'su ilk kez gerçekleştirecekleri ortak çalışmalarında Beethoven'in üçlü konçertosunu seslendirecekler. Perküsyon ustası Burhan Öçal bizi, Istanbul Oriental Ensemble'le birlikte Istanbul Kapalı çarşısı'nın tını dünyasının renkli yelpazeleri arasında bir yolculuğa çıkartacaktır. Berlinli DJ İpek İpekçiöglü müzikal geleneklerle Istanbul metropolünün modern akımlarını harmanlamaktadır.

Fazıl Say and the Zurich Chamber Orchestra, directed by conductor Muhai Tang, join forces to present a concert 'alla Turca'. Fazıl Say entwines different styles and cultures in his compositions.

Muhai Tang yönetimindeki Fazıl Say ve Zürcher Kammerorchester'si birlikte "alla turca" bir konser sunacaklar. Ankara doğumlu piyanist ve besteci Fazıl Say bestelerinde farklı tarzlar ve kültürler arasında dolaşacaktır.

Fazıl Say gilt als einer der herausragenden Musiker des 21. Jahrhunderts. Obwohl in der Türkei aufgewachsen, liegen Fazıl SAYS musikalische Wurzeln bei den grossen Komponisten der westlichen Kultur. Als Pianist und Dirigent packt er das Publikum mit seiner Energie, seinem Feuer und einer einzigartigen Risikobereitschaft. Als einer der meist gespielten Komponisten seiner Generation verbindet er Klassik mit Jazz und türkisch folkloristischen Klängen. Selbst Mozarts oft gehörte Klavierkonzerte werden unter seinen Fingern zu einer neuen Entdeckung. (Barbara Pfister)

DI 4.11. 19.30h  
**TONHALLE, ZÜRICH**MI 5.11. 20h  
**MARTINSKIRCHE, BASEL**Werke von  
Wolfgang Amadeus Mozart,  
Ulvi Cemal Erkin,  
Fazıl Say**FAZIL SAY & ZÜRCHER KAMMERORCHESTER**DIRIGENT:  
**MUHAI TANG****SEMA - DERWISCHE AUS KONYA**DO 6.11. 20h &  
FR 7.11. 21h  
**OFFENE KIRCHE ELISABETHEN, BASEL**SO 9.11. 17h  
**STADTHOFSAAL, USTER**

Das 1991 gegründete Staatsensemble für klassische türkische Musik pflegt das Erbe der klassischen Sufi-Musik. Am Anfang jeder Sema, der traditionellen Sufi-Zeremonie, steht der Sheikh auf einem roten Fell, das den Mittelpunkt der Welt darstellt. Die Tänzer tragen einen schwarzen Umhang über dem weissen Gewand. Der Umhang symbolisiert das Grab und der Hut den Grabstein. Nach der Segnung durch den Sheikh, der Auf-erstehung aus dem Grab, legen sie das Grabtuch ab und beginnen sich zu den Liedern des Dscherrahi-Ordens zu drehen. Die rechte Handfläche zeigt nach oben um den Segen Gottes zu empfangen, die linke Handfläche zeigt nach unten um den Segen in dieser Welt zu verteilen.

The National Ensemble for Classical Turkish Music cultivates the rich heritage of classical Sufi music. Songs of the Dscherrahi Order are accompanied by the traditional ceremonies of the Mevlevi Order's whirling dervishes.

Konya Türk Tasavvuf Müziği Topluluğu, klasik sufi müziğinin mirasını koruma altına almıştır. Gösteri sırasında dinleyeceğiniz dervişlerin şarkılarına Mevlevilerin dönen dervişlerinin yaptığı geleneksel törenini izleme fırsatınız olacaktır.

Erkan Oğur and İ. H. Demircioğlu combine melodies from the melting pot of traditional Turkish folk music and blend them with classical music.

Erkan Oğur, İsmail H. Demircioğlu'yla birlikte geleneksel Türk Halk Müziği eserlerinden bazılarını düzenleyip klasik müzik öğeleriyle birlikte harmanlayarak sunacaklar.

Der 1954 in Ankara geborene Erkan Oğur begann auf der Suche nach spezifischen Klängen seine Instrumente zu modifizieren und entwickelte die achtseitige bundlose Gitarre (Oğur-Saz), als einer deren besten Spieler er heute weltweit gilt. In Uster wird er mit İsmail H. Demircioğlu Melodien aus dem Schmelztiegel traditioneller türkischer Volksmusik kombinieren und diese mit klassischen Mustern verbinden.

FR 7.11. 20.30h  
**MUSIKCONTAINER, USTER**

(Veranstaltung in Kooperation mit dem Jazz-Club Uster)

**ERKAN OĞUR & İSMAİL H. DEMİRCİOĞLU**ERKAN OĞUR,  
VOC, SAZ;  
İSMAİL H. DEMİRCİOĞLU,  
VOC, BASS**ELECTRONIC TRIBAL: DJ İPEK - CLUBBING A LA TURKA**FR 7.11. 22h,  
**BEE-FLAT, BERN**

«Eklektik Berlinistan» nennt die DJ-Dame İpek den hippen Stil, mit dem sie die Clubs in Ausnahmezustände versetzt. Die türkischstämmige Künstlerin lässt technoide Disko-Tracks auf orientalischen Schlager oder Bauchtanz-Rhythmen prallen oder mischt den Fanfaren vom Balkan üppige Beats unter. Angefangen hat das in Berlin-Kreuzberg, wo die Clubs bald Kopf standen. Unterdessen ist DJ İpek eine internationale Grösse in ihrem Metier. In der Disco-Reihe «Electronic Tribal» im PROGR Bern lassen am selben Abend die Schweizer DJs Silence und Ben I Sabbah die Plattenteller drehen.

DJane İpek calls the hip style with which she reduces clubs to a state of chaos 'Eclectic Berlinistan'. The Swiss DJs Silence and Ben I Sabbah will be spinning the turntable on the same evening.

DJ İpek, «Eklektik Berlinistan» olarak adlandırdığı tekno tarzı disko parçalarını oryantal- arabesk parçalarla çarpıştırmaktadır. Programda İsviçreli DJ'ler Silence ve Ben I Sabbah de parçalar çalacaklardır.

## SUFI & BACH

**DIE FREITAGSAKADEMIE  
& SUFI-ENSEMBLE  
AUS KONYA**

**DIRIGENT:  
HOWARD GRIFFITHS**

**SA 8.11. 20h  
GOETHEANUM,  
DORNACH**

Das Konzert ›Sufi & Bach‹ bietet eine einmalige Begegnung zwischen Orient und Okzident auf musikalischer Ebene: Sufi-Musik und ein Derwisch sowie die Kantaten BWV 93 und 107 von J. S. Bach – dramaturgisch unterstützt von Texten zur christlichen und sufischen Mystik. In der Gegenüberstellung beider Musikformen wird Gemeinsamkeiten und Gegensätzen des Islams und des Christentums nachgegangen und eine mögliche Verwandtschaft der mystischen Wirkung deren Musik aufgespürt – als Annäherung an das Göttliche in beiden Religionen.

The 'Sufi & Bach' concert is a unique encounter between Orient and Occident on a musical level. Sufi chants meet whirling dervishes meet Bach cantatas, underlined by texts from Christian and Sufi mysticism.

“Sufi & Bach” konseri, Doğu ile Batı'nın müzikal alanda eşsiz bir buluşma niteliğindedir. Bu gösteride Bach'ın kantatları bir yandan sufi melodileriyle diğer yandan dervişlerin sema gösterisiyle karşılaşır, ve hristiyan ve sufi mistizimini metinleri destekleriyle diğer bir etkinlik oluşturacaktır.

Taksim Trio are among the most prominent figures in the Turkish music scene. They create tantalising sounds between oriental traditions, jazz, ambient and avant-garde – tingling arabesques!

Hüsnü Şenlendirici (Klarnet), İsmail Tunçbilek (Bağlama) ve Aytaç Doğan (Kanun)'dan oluşan bu üç enstrümental müzisyen Türk müziğinin öne çıkan isimlerindedir. Oryantal gelenek, caz, ambiens ve avangard tınılı arabesk birleşimleriyle dışa vurumaktadırlar.

Das Wort ›Taksim‹ beschreibt die Kunst der Improvisation und zugleich einen geschäftigen Platz im kreativen Istanbuler Szeneviertel Beyoğlu.

Die drei Instrumentalisten Hüsnü Şenlendirici (Klarinette), İsmail Tunçbilek (Bağlama) und Aytaç Doğan (Kanun) gehören zu den herausragenden Figuren der türkischen Szene.

Die Vertrautheit der drei engen Freunde offenbart sich in musikalischen Phrasen, die sie sich gegenseitig zuwerfen und manchmal in längeren Improvisationen umsetzen.

İsmail Tunçbilek sagt: «Das Auf und Ab des Lebens, der Ärger, die Gefühle – all das findet sich hoffentlich in meinen Stücken. Sie entstehen, wenn wir zusammenspielen, und ich habe sie auch nie aufgeschrieben.»

**SO 9.11. 20h  
BURGHOF,  
LÖRRACH**

**DI 11.11. 20.30h  
MOODS,  
ZÜRICH**

**SO 16.11. 20.30h  
BEE-FLAT,  
BERN**

## TAKSİM TRIO

**HÜSNÜ ŞENLENDİRİCİ  
(CLARINET),  
İSMAIL TUNÇBILEK  
(BAĞLAMA),  
AYTAÇ DOĞAN  
(KANUN)**

## ARİF ERDEBİL

**SOLOKONZERT UND  
WORKSHOP AUF DER NEY  
(türkische Rohrflöte)**

**DI 11.11. 17h  
EBRU VERNISSAGE  
OFFENE KIRCHHE  
ELISABETHEN,  
BASEL**

**MI 12.11. 20h  
KONZERT KLEINER  
SAAL, MUSIK-  
AKADEMIE, BASEL**

**DO 13.11. 20h  
WORKSHOP ZI.  
5-021, MUSIK-  
AKADEMIE, BASEL**

Die Ney ist eine Schilfrohrflöte, deren Bauweise sich seit Jahrhunderten kaum verändert hat. Ihre Geschichte reicht weit in die Vergangenheit zurück und lässt sich bis zu den Sumerern zurück verfolgen.

In der heutigen türkischen Kunstmusik hat sie einen bedeutenden Platz. Aus dem reichhaltigen Ney-Repertoire, das die Zeitspanne vom 10. Jahrhundert bis heute umfasst, werden einige ausgewählte Stücke vorgetragen. Arif Erdebil studierte türkische Musik bei Akagündüz Kutbay in Istanbul. Er trat mit verschiedenen Meistern der türkischen Musik an zahlreichen Konzerten auf, u. a. mit Burhan Öçal in der Schweiz.

The Ney is a traditional reed flute with a long history. Arif Erdebil plays selected pieces from the Ney's rich repertoire.

Arif Erdebil, 10. yüzyıldan günümüze olan zaman sürecini kapsayan zengin Ney repertuarı içersinden seçilmiş bazı parçalar seslendirecektir.

With her family hailing from Istanbul, but born and raised in Munich, Aylin Aykan places emphasis on creating musical connections that transgress cultural and temporal borders. Her search leads us through Turkey's diverse landscape of composers, presenting and narrating works by Cemal Reşit Rey and others.

Aylin Aykan, piyanist ve besteci olarak son yıllarda özellikle kültürler arası projelerle isim yapmıştır. Türkiye'nin bilindik tüm “alla turca” ve folklorik klişelerinden uzak, zengin besteci yelpazesinde bir keşif turuna davet etmektedir.

Aylin Aykan stammt aus einer Istanbuler Familie, ist aber in München geboren und aufgewachsen. Die Pianistin und Komponistin hat sich in den letzten Jahren besonders mit interkulturellen Projekten einen Namen gemacht. Einen besonderen Schwerpunkt ihrer Arbeit sieht Aylin Aykan in der Zusammenstellung von Programmen, die auf ebenso einleuchtende wie unterhaltsame Weise musikalische Verbindungen über kulturelle und zeitliche Grenzen hinweg hörbar machen. Im Gare du Nord lädt sie ein zu einer Entdeckungsreise durch die vielfältige Komponisten-Landschaft der Türkei, fern aller gängigen ›Alla Turca‹- und Folklore-Klischees. Die Besonderheiten der vorgestellten Werke beleuchtet Aylin Aykan mit kurzen persönlichen Erläuterungen.

**DO 13.11. 20h  
GARE DU NORD,  
BASEL**

Werke von İsmâil Dede Efendi, Fâik Edhem Bey, Fatma Bint Nuri, Hasan Ferid Alnar, Cemal Reşit Rey, Ahmet Adnan Saygun, Aylin Aykan, Hasan Uçarsu

## AYLİN AYKAN

**KLAVIERREZITAL:  
TÜRKISCHE  
KOMPONISTEN  
IM SPIEGEL  
DER ZEITEN**

## PREISTRÄGER- KONZERT (KOMPOSITION)

Ensemble für Neue Musik  
der HfM der Musikakademie  
der Stadt Basel:

M. Staravoitava (Flöte),  
R. Mollá Ivorra (Klarinette),  
V. Minguet (Saxophon), NN  
(Trompete), M. Mogi (Posaune),  
NN (Akkordeon), I. Gereb  
(Violine), D. Miesch (Bratsche),  
G. Abele (Violoncello),  
C. Jervais (Kontrabass)

**FR 14.11. 21h  
GARE DU NORD,  
BASEL**

Leitung:  
Francesc Prat

Jury:  
Roland Moser,  
Komponist; Marcus  
Weiss, Saxophonist;  
Lukas Langlotz,  
Dirigent; Michael  
Kunkel, Musik-  
wissenschaftler &  
Journalist;  
Jürg Henneberger,  
Dirigent, Pianist.

Zum dritten Mal in Folge hat Culturescapes in Kooperation mit der Hochschule für Musik der Musikakademie Basel einen Wettbewerb ausgeschrieben. Ziel ist es, talentierte Komponistinnen und Komponisten zu finden, um sie längerfristig in einem internationalen Umfeld zu fördern. Dadurch soll auch der Austausch innerhalb Europas ausgebaut werden. Teilnahmeberechtigt waren Komponistinnen und Komponisten ab Jahrgang 1973, die aus der Türkei und der Schweiz stammen oder dort ihren festen Wohnsitz haben.

Die Werke der Preisträger Ayşe Önder und Berkant Gençal werden vom Ensemble für neue Musik der Hochschule für Musik der Musikakademie der Stadt Basel uraufgeführt.

Culturescapes has arranged a competition for composers under the age of 35 in Turkey and Switzerland. The prize-winning pieces will be performed by the students of the concert classes of the Musical Academy.

Culturescapes, üçüncü kez Türkiye ve İsviçre'deki 35 yaş altı beste-karlara yönelik bir beste yarışması düzenlemiş bulunmaktadır. Ödül alanların eserleri Müzik Akademisinin konser sınıfı öğrencileri tarafından sunulacaktır.

The Ensemble Phoenix Basel, specifically advocates contemporary music. In the Gare du Nord they will play with Didem Dermen 'On the Back Streets of Old Istanbul' by Hasan Uçarsu. With Neva Özgen they will premiere Evrim Demirel's commissioned piece 'Darb-i dugah' for Kemençe, Kanun and Ensemble.

Phoenix Basel Topluluğu, Kemençe'de Neva Özgen ile Kanunda Didem Dermen olmak üzere, Evrim Demirel'in, bu akşama özel olarak bestelediği eserini seslendirecekler. Topluluk ve Didem Dermen, Hasan Uçarsu'nun "Eski İstanbul'un Arka Sokakları" adlı eserini birlikte seslendirecekler.

Das Ensemble Phoenix Basel setzt sich seit seiner Gründung 1998 gezielt für zeitgenössische Musik ein. Im In- und Ausland sucht das Ensemble die Zusammenarbeit und Auseinandersetzung mit renommierten, aber auch mit noch wenig bekannten KomponistInnen unserer Zeit. Im Gare du Nord spielen die Musiker zusammen mit der Kemençe-Spielerinnen Neva Özgen und Didem Dermen. Die Komposition für Kanun und Ensemble 'On the Back Streets of the Old Istanbul' von Hasan Uçarsu entstand 2001 als Auftragswerk im Rahmen von Yo-Yo Mas 'Silk Road Projects'.

Evrım Demirel, der zur Zeit sein Masterstudium in Komposition bei Theo Loevendy am Konservatorium von Amsterdam abschliesst, hat für diesen Abend das Auftragswerk 'Darb-i dugah' für Kemençe, Kanun und Ensemble komponiert.

SA 15.11. 20h  
GARE DU NORD,  
BASEL  
(IGNM-Konzert)

Werke von  
Evrım Demirel (UA),  
Hasan Uçarsu,  
Sadık Uğras Durmuş,  
Balz Trümpy

## ENSEMBLE PHOENIX BASEL MIT NEVA ÖZGEN (KEMENÇE) & DİDEM DERMEN (KANUN)

DIRIGENT:  
JÜRĞ HENNEBERGER

19h GESPRÄCH  
Michael Kunkel  
& Evrim Demirel

## CAMERATA VARIABLE BASEL: RUF DER FERNE

SO 16.11. 20h  
GARE DU NORD,  
BASEL

Werke von Wolfgang  
Amadeus Mozart,  
Evrım Demirel, Emre  
Sihan, Ahmed  
Adnan Saygun, Peter  
Eötvös, Frangis  
Ali Sade, Helena  
Winkelman, Philipp  
Eichenwald

In diesem Programm ist es die Sehnsucht nach dem Unbekannten, der Ruf der Ferne, der die Komponisten in ihren Bann zieht. Neben der Aufführung von Werken türkischer Komponisten wie Demirel und Saygun dürften weitere Höhepunkte des Konzertes die Uraufführung eines Werkes des jungen türkischen Komponisten Emre Sihan sowie die Schweizer Erstaufführung einer Rumi-Vertonung für Streichquartett und Flöte von Helena Winkelman sein. Eine selten zu hörende Komposition ist Mozarts Adagio und Rondo mit Glasharmonika. Deren sublimer Klang spielt auch bei dem letzten, schon fast in die Ferne des Jenseits weisenden, Werk 'Epilog' des Schweizer Eichenwald eine tragende Rolle.

Highlights of the programme, in addition to the recitals of works by Turkish composers, will certainly be the premiere of a work by the young Turkish composer Emre Sihan as well as the first Swiss performance of a Rumi setting for a string quartet and flute by Helena Winkelman.

Camerata Variabile Topluluğu, Türk bestecilerinin eserlerinin yanı sıra genç Türk besteci Emre Sihan yada İsviçre'li Helena Winkelman'ın yaylı sazlar dördlüsü ve flüt için bestelenmiş bir eserini seslendirecekler.

World-class jazz with subtle interpretations and cheerful experimental excursions into freer climes. The renowned guitarist Erkan Oğur and his band know how to integrate various styles of music and cultural influences with great virtuosity.

Telvin sanatçıları çok sayıda renk ve ses değişimleri sayesinde (telvin = renk değişimi) ve yaratıcılığı son derece yüksek olan bir ekip olarak virtüöz emprovizasyonlarıyla kendilerini kanıtlamaktalar.

Jazz auf Weltklasseniveau mit subtilen, intimen Interpretationen und experimentierfreudigen, rockigen Ausflügen in freiere Gefilde. Der international bekannte Erkan Oğur hat sich bis weit über die Grenzen seiner Heimat hinaus einen Namen gemacht. Ob er nun mit der (von ihm erfundenen) bundlosen akustischen Gitarre oder der 'Kopuz', einer aus seiner Herkunftsregion kommenden Langhalslaute, in ruhigem Fluss filigran und beseelt oder freier und progressiver mit der E-Gitarre improvisiert – immer versteht er es, mit seiner Band verschiedene Musikstile und kulturelle Einflüsse virtuos zu integrieren.

DI 18.11. 20.30h  
MOODS, ZÜRICH

FR 21. & SA 22.11.  
jew. 20.30h & 21.45h  
bird's eye jazz club,  
BASEL

SO 23.11. 20h  
THEATER CHUR

## ERKAN OĞUR - TELVIN

ERKAN OĞUR:  
FRETLESS GUITAR/  
GUITAR/LUTE/KOPUZ  
İLKIN DENİZ:  
ELECTRIC UPRIGHT BASS  
TURGUT ALP BEKOĞLU:  
DRUMS/PERCUSSION  
EVRİM DEMİREL:  
PIANO/KEYBOARDS  
www.telvin.info

## MERCAN DEDE & STIMMHORN

DO 27.11. 20h  
KASERNE, BASEL

FR 28.11. 20h  
THEATER CHUR

SA 29.11. 20.30h  
THEATER CHIASSO

SO 30.11. 20.30h  
DAMPFZENTRALE,  
BERN

DI 2.12. 20h  
ROTE FABRIK,  
ZÜRICH

MI 3.12. 20.30h  
BFM. GENF

DO 4.12. 20h  
SÜDPOL, LUZERN

Das Schweizer Duo Stimmhorn ist als Grenzgänger der helvetischen Klangtopographie bekannt. Ein Blick auf ihr individuelles instrumentalisches Repertoire reicht, um zu verstehen, dass diese Paarung nur schwer einem gängigen Genre zugeteilt werden kann. Christian Zehnder ist die Stimme, Balthasar Streiff das Horn.

«Dies komische, übermütige, aber auch geheimnisvolle, bedrohliche Gekling kommentiert der Stimmkrobat Zehnder – ein göttlicher Clown zwischen Verzweiflung und Seligkeit, mit seinen atemberaubenden Kehlkopfklingen...»  
(Reinhard Wengierek, Die Welt)

Stimme und Horn treffen nun auf Plattenteller und Ney-Flöte: Mercan Dede ist ein Reisender. Als Musiker, Produzent und DJ pendelt er zwischen seiner Wahlheimat Montreal und seinen Wurzeln am Bosphorus, zwischen modernen elektronischen Soundgewölbten und mystischer Sufi-Spiritualität. Mercan Dede konzipiert eine universelle Sprache, handgefertigt, in einer geheimnisvollen, magischen Verflechtung von digitalen und menschlichen Klängen.

The Swiss duo Stimmhorn is known as border-crossers within the Helvetic topography of sound. Christian Zehnder is the voice, Balthasar Streiff the alphorn. Voice and alphorn now meet turntable and Ney flute: Mercan Dede is a traveller. As a musician, producer and DJ he commutes between his adopted home Montreal and his roots in the Bosphorus, between modern electronic sound vaults and mystical Sufi spirituality.

Mercan Dede, Montreal ile İstanbul, sufi siperitüalizmi ile DJ kültürü, Anadolu mirası ile global gelecek arasında bir gezgin olarak Türkiye'nin kültürel açılımının sembol figürü haline gelmiştir. Yetenekli İsviçre'li Stimmhorn ikilisi İsviçre'nin tını topografyası sınırlarında tanınmaktadır. Bu Türk-İsviçre müzik projesinde sadece İsviçre Çobanborusu ile Ney'den ziyade, burada iki ses kozmosu buluşuyor.

## ÖNDER FOCAN – SWING A LA TURC

ÖNDER FOCAN: GUITAR  
BURCU SÖNMEZ: NEY  
ERDAL AKYOL: BASS  
EDİZ HAFIZOĞLU: DRUMS

[www.focanjazz.com](http://www.focanjazz.com)

FR 28.11.16h  
MUSEUM TINGUELY,  
BASEL

FR 28. & SA 29.11.  
jew. 20.30h & 21.45h  
bird's eye jazz club,  
BASEL

Eine Band, die hält, was der Name verspricht: Differenzierter Swing und Mainstream mit türkischen Einflüssen sind die Eckpfeiler ihres Sounds. Die Basis dieses Klangbilds besteht einerseits aus solidem, swingendem Straight-Ahead-Jazz auf höchstem Niveau, zeitweise mit subtilen Latin- und Funkgrooves gewürzt, zum anderen aus traditionellen türkischen Melodien, die auf Harmonien aus dem Modern Jazz aufgebaut sind und durch die Gitarre und die eigenwillige Stimme des traditionellen türkischen Blasinstruments Ney eine individuelle, subtile Note erhalten.

A band which delivers what its name promises, sophisticated swing and mainstream music with Turkish influences are the cornerstones of their sound.

Önder Focan, "Swing a la Turc" projesinde, deneysel ve yaratıcı eğilimli bir ekiple geleneksel Türk müziğini Swing, Funk ya da Latin ezgileriyle armonize eder. Bu etkileyici yelpazeye ney flütünün eşsiz tınısı eşlik eder.

10

Ulaş Nesil and Levin Değer look for ways of integrating their own traditional music in Western improvisational music.

Ulaş Nesil ve Levin Değer kendi geleneksel müziklerini Batı'nın emprovize müziğine uyarlayabilmeyen yollarını araştırmaktalar.

Der Kurde Ulaş Nesil, Sänger und Autodidakt auf anadoluischen, mesopotamischen und orientalischen Instrumenten, und der türkischstämmige Levin Değer, dessen neuestes Album «Divan» im April 2008 erschien, suchen Wege, ihre eigene traditionelle Musik in die westliche Improvisationsmusik zu integrieren.

DI/MI 4./5. & 11./12.11. 20.30h  
bird's eye jazz club,  
BASEL

DI 25. & MI 26.11. 20.30h  
bird's eye jazz club,  
BASEL

## LEVİN DEĞER – MEDITERRANEAN SEXTET

## ULAŞ NESİL – MELODYA RUHEN ME

## WORKSHOPS JAZZ VOM ORIENT BIS ZUM OKZIDENT

## INTEGRATION VON TÜRKISCH-KURDISCHEN EINFLÜSSEN IN DER JAZZMUSIK

INFOS:  
[www.birdseye.ch](http://www.birdseye.ch),  
Tel 061 263 33 41

Datum und Zeit der Workshops nach Absprache.

Zwei Workshops für Schulklassen von je Ulaş Nesil und Levin Değer. Beide sind Studenten der Hochschule für Musik, Abt. Jazz in Basel. Es werden Unterschiede von orientalischer und westlicher Musik analysiert und musikalisch umgesetzt.

In the workshops they analyse the differences between Oriental and Western styles of music and transpose these differences musically.

Workshop'larda, örnekler üzerinde Doğu ile Batı müziği arasındaki farklılıkları analiz edip bunları müzikal olarak gerçekleştirecekler.

The objective of the workshop is to create a hip-hop song. Turkish and the local Swiss dialect will be used to show how young people in Basel with Turkish backgrounds use the languages of their cultural roots and that of their place of residence (Basel dialect), to describe and deal with their daily lives.

Workshop'un ana konusu bir HipHop parçası ortaya çıkartmaktır. Basel'de yaşayan Türk kökenli gençlerin, günlük hayatlarını tasvir etmek ve bunun üstesinden gelmek için köklerinin uzandığı kültürün dilini olduğu kadar yaşadıkları yerin de dilini nasıl kullandıkları gösterilmeye çalışılacaktır.

Gegenstand des Workshops ist es, ein Hip-Hop-Stück zu kreieren. Die türkische Sprache und schweizerische Mundart werden verwendet, um zu zeigen, wie Basler Jugendliche türkischer Herkunft sowohl die Sprache ihrer Ursprungskultur als auch die Sprache ihres Wohnortes (Basler Mundart) benutzen, um ihren Alltag zu beschreiben und zu bewältigen. Die Kultur des Hip-Hop ist oft unter jugendlichen Ausländern und Kindern der zweiten Generation anzutreffen. Hip-Hop erlaubt es ihnen, ihre Situation, ihre Fragen und ihre Kreativität auszudrücken. Die Sprache (Mcing) wird in Reimen gestaltet und ist ein zentrales Element des Hip-Hop, das eine der vier Disziplinen dieser Kultur repräsentiert. Andere Disziplinen sind der Tanz (break), die Grafik (u. a. Graffiti) und die Musik (DJ). Den Höhepunkt des Workshops bildet der Auftritt der jungen MCs mit ihren eigenen Lyrics beim Konzert von Makale.

MO 1.-DO 4.12. 18-20h  
KASERNE, BASEL

SA 22.11.16-18h  
CASTING  
KASERNE, BASEL

FR 5.12. 20h  
KASERNE, BASEL

Infos:  
[www.kaserne-basel.ch](http://www.kaserne-basel.ch)

## HIP-HOP-WORKSHOP MIT MAKALE ·MUNDART VERSUS TÜRKISCH·

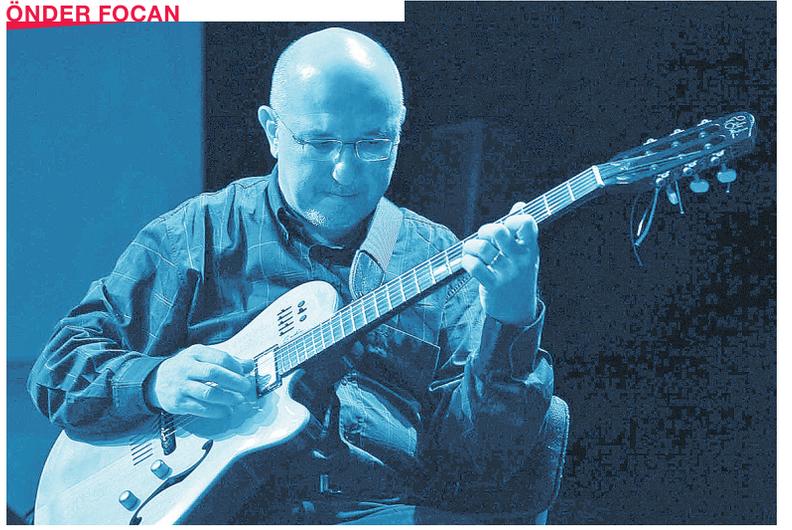
## KICK IT & CULTURESCAPES TÜRKİE

MAKALE (BASEL),  
AYBEN (ISTANBUL),  
ERCI-E (BERLIN),  
BLACK TIGER (BASEL)  
& TEILNEHMERINNEN  
DES TURKISH MUNDART  
MC WORKSHOPS.

## MAKALE



## ÖNDER FOCAN



## CAMERATA VARIABILE BASEL



## MERCAN DEDE



## TRIO NOTA BENE



## NEVA ÖZGEN



## DİDEM DERMEN



## ENSEMBLE PHOENIX BASEL



## STIMMHORN



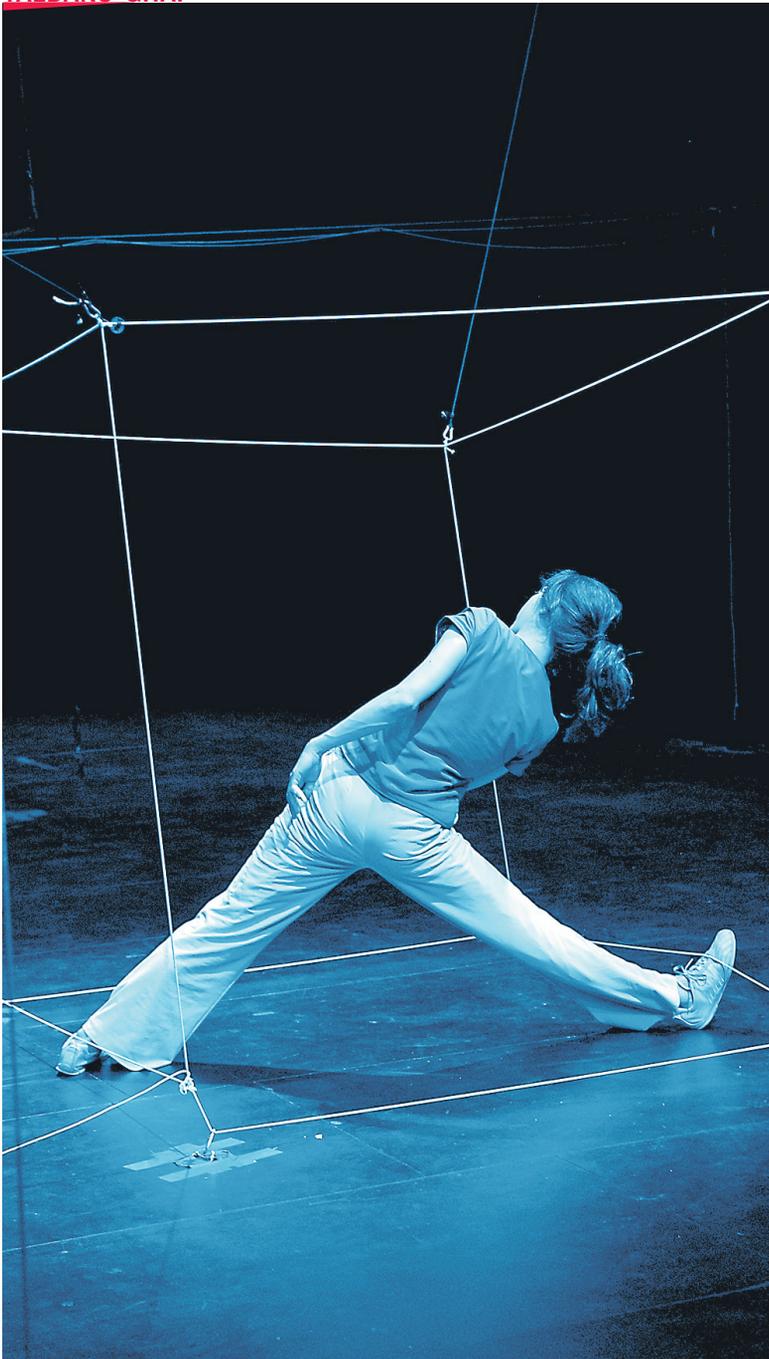
## ERKAN OĞUR - TELVİN



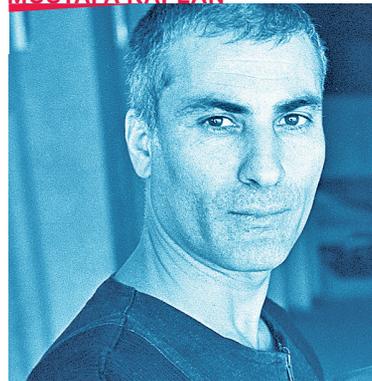
AYDIN TEKER ·harS



TALDANS ·GRAF



MUSTAFA KAPLAN



FİLİZ SIZANLI



BOXEO ·1001 NACHT



## AYDIN TEKER: harS

ZUSAMMENARBEIT MIT TANZTAGE BASEL. PUBLIKUMSGESPRÄCH ZUSAMMEN MIT TALDANS AM 20.11. NACH DER DOPPELVORSTELLUNG.

SO 16.11. 18.30h  
ROTE FABRIK,  
ZÜRICH

DI 18. & DO 20.11.  
20.30h  
KASERNE, BASEL

SA 22.11. 20h  
THEATER CHUR

SA 29.11. 20h  
DAMPFZENTRALE,  
BERN

Eine Tänzerin untersucht die Beziehung zwischen dem menschlichem Körper und einem vom Menschen erfundenen Instrument – der Harfe. Ayşe Orhon, Harfenistin und Tänzerin, erforscht die räumlichen und kinetischen Möglichkeiten des Instrumentes und kommt dabei zu überraschenden Ergebnissen: Körper und Gegenstand begegnen sich auf unbekanntem Terrain, verbinden sich scheinbar miteinander, bleiben aber doch deutlich autonom. Es entsteht ein Dialog von geometrischer Klarheit, Virtuosität und Kontrolle. Aydın Teker ist eine Pionierin im Bereich des zeitgenössischen türkischen Tanzes. Sie begann ihre Karriere am Staatsballett in Ankara, tanzte und unterrichtete mehrere Jahre in den Vereinigten Staaten und gründete 1992 die Aydın Teker Dance Company in Istanbul.

Koproduktion: Alkantara, Biennale Bonn, Baltoscandal Festival, Rotterdamse Schouwburg, KunstenFESTIVALdesarts, Culturescapes

Koproduziert von NEXT STEP, mit Unterstützung des Kulturprogramms der Europäischen Kommission.

In the dance 'harS', a female dancer investigates the relationship between the human body and an instrument invented by human beings – the harp. Ayşe Orhon, who studied both the harp and dance, investigates the instrument's spatial and kinetic possibilities and thus arrives at some surprising results: body and object encounter each other in previously unknown terrain, appear to merge with each other and are yet clearly autonomous.

Aydın Teker'in hazırlamış olduğu "harS" gösterisinde bir bayan dansçı insan bedeni ile insan tarafından icad edilmiş bir enstrüman olan arp arasındaki ilişkiyi irdelemektedir.

In the theory of graphs, the term 'Graph' denotes a mathematical structure of nodes and angles. Both these elements play a role for the two dancers in this piece, both in the design of the stage setting and in the vocabulary of the movements performed by Filiz Sızanlı and Mustafa Kaplan. In Erki De Vries's abstract scenography, the room is repeatedly divided, with threads and knots, into new cells, in which the two bodies orientate and adapt – even in the face of obvious physical resistance.

Taldans tarafından sergilenen olan "Graf" adlı gösteride Filiz Sızanlı ve Mustafa Kaplan adlı dansçılar, gerilimin beden ve geometrik hatlar üzerinde ilerleme fenomenini anlatacaklar.

In der Graphentheorie bezeichnet der Begriff 'Graph' eine mathematische Struktur aus Knoten und Kanten. Beide Elemente spielen in diesem Stück für zwei Tänzer eine Rolle, sowohl in der Gestaltung des Bühnenraums, als auch im Bewegungsvokabular von Filiz Sızanlı und Mustafa Kaplan. In der abstrakten Szenografie von Erki De Vries wird der Raum immer wieder durch Fäden und Knoten in neue Zellen zerlegt, in denen sich die beiden Körper orientieren und anpassen – auch gegen offensichtliche physische Widerstände. Teils solo, teils zu zweit gehen die Tänzer dem Phänomen nach, wie Spannung entlang der Körper und der geometrischen Linien geleitet wird. Taldans ist heute eine der wegweisenden freien Gruppen im zeitgenössischen Tanz. Mustafa Kaplan studierte Elektrotechnik und Telekommunikation, liess sich dann zum Tänzer ausbilden, gehörte der Modern Dance Company an und erarbeitete später eigene Choreographien. Filiz Sızanlı studierte Architektur, wandte sich nach ihrem Examen dem Tanz zu und arbeitete mit vielen Protagonisten des zeitgenössischen türkischen Tanzes.

DI 18.11. 20.30h  
L'USINE, GENÈVE

DO 20.11. 19.30h  
KASERNE, BASEL

DO 27.11. 20h  
DAMPFZENTRALE,  
BERN

## TALDANS: <GRAF>

ZUSAMMENARBEIT MIT TANZTAGE BASEL. PUBLIKUMSGESPRÄCH ZUSAMMEN MIT AYDIN TEKER AM 20.11. NACH DER DOPPELVORSTELLUNG.

[www.taldans.com](http://www.taldans.com)

## WORKSHOP

WHAT IS THE MODULATION FOR FACTORY, FOR BODY, FOR SOUND?

ZUSAMMENARBEIT MIT TANZTAGE BASEL & DEM TANZBÜRO IG TANZ.

FR 21.11. 10-17h  
KASERNE, BASEL

Interdisziplinärer Workshop für professionelle Tänzer/Choreographen, Künstler/Architekten und Studenten (in engl. Sprache)

Taldans arbeitet mit den Workshop-Teilnehmern einen Tag gemeinsam zum Thema ihres neuen Stückes, in dem es um Systeme geht. Ausgehend von den Produktionsabläufen in einer Fabrik, kreiert Taldans ein Modulsystem, das Aktion, Körper und Stimme verbindet und ihre Unvollkommenheiten als Risse im System thematisiert.  
Anmeldung: [buero@kaserne-basel.ch](mailto:buero@kaserne-basel.ch)

Taldans will work together with the workshop participants for a day on the subject of their new piece, which is about systems.  
Registration: [buero@kaserne-basel.ch](mailto:buero@kaserne-basel.ch)  
In co-operation with IG Tanz

Taldans da workshop katılımcılarıyla birlikte bir gün boyunca, sistemler üzerine kurulu yeni parçaları üzerinde çalışacaklar. (IG Tanz işbirliğiyle)  
Kayıt: [buero@kaserne-basel.ch](mailto:buero@kaserne-basel.ch)

Belly dancers, fire eaters, fakirs and genies will take your breath away. Amateur and professional fighters from Switzerland and Turkey will put their courage on display. The Kurdish-German actress Berivan Kaya accompany the fights with 'Erotic Tales from 1001 Nights', while a DJ provides for an atmospheric finale.

"Binbir Gece": Oryantal dansçılar, alev püskürtenler, hint fakirleri ve şişeden çıkan cinler nefeslerin tutulmasına neden olacaklar. İsviçre ile Türkiye'den amatör ve profesyonel sporcular ringlerde cesaretlerini kanıtlayacaklar. Kürt-Alman kökenli oyuncu Berivan Kaya ve müzisyenler (Christian Kaya, Dim Schlichter) "Binbir gece masallarından erotik öyküler" yarışına eşlik edecekler.

BOXEO 14 unternimmt eine Reise in <1001 Nacht> mit Boxkämpfen inmitten einer orientalischen Oase: Bauchtänzerinnen, Feuerschlucker, Fakire und Flaschengeister lassen einem den Atem stocken. Amateur- und ProfiboxerInnen aus der Schweiz und der Türkei müssen sich auf dem blauen Teppich unter Beweis stellen und werden von professionellen Ring- und Punktrichtern beurteilt. Mit dabei sind u.a. Blas-Miguel <el colorin> Martinez und Sandra <the silence> Brügger. Die kurdisch-deutsche Schauspielerinnen Berivan Kaya geleitet die Kämpfe mit dem Klarinettenisten Christan Kaya und dem Schlagzeuger Dim Schlichter mit <Erotischen Geschichten aus 1001 Nacht>. Im Anschluss an die Boxkämpfe DJing in der orientalischen Oase.

[www.boxeo.ch](http://www.boxeo.ch)

MI 3.12. 20.30h  
Lesegesellschaft  
Basel

LESUNG:  
Andrea Bettini  
aus <Teestunden am Ring>  
(von Güney Dal)

SA 6.12. 20.30h  
KASERNE  
BASEL

BOXEN, BAUCHTANZ & KONZERT

MODERATION:  
Andrea <Primo> Bettini

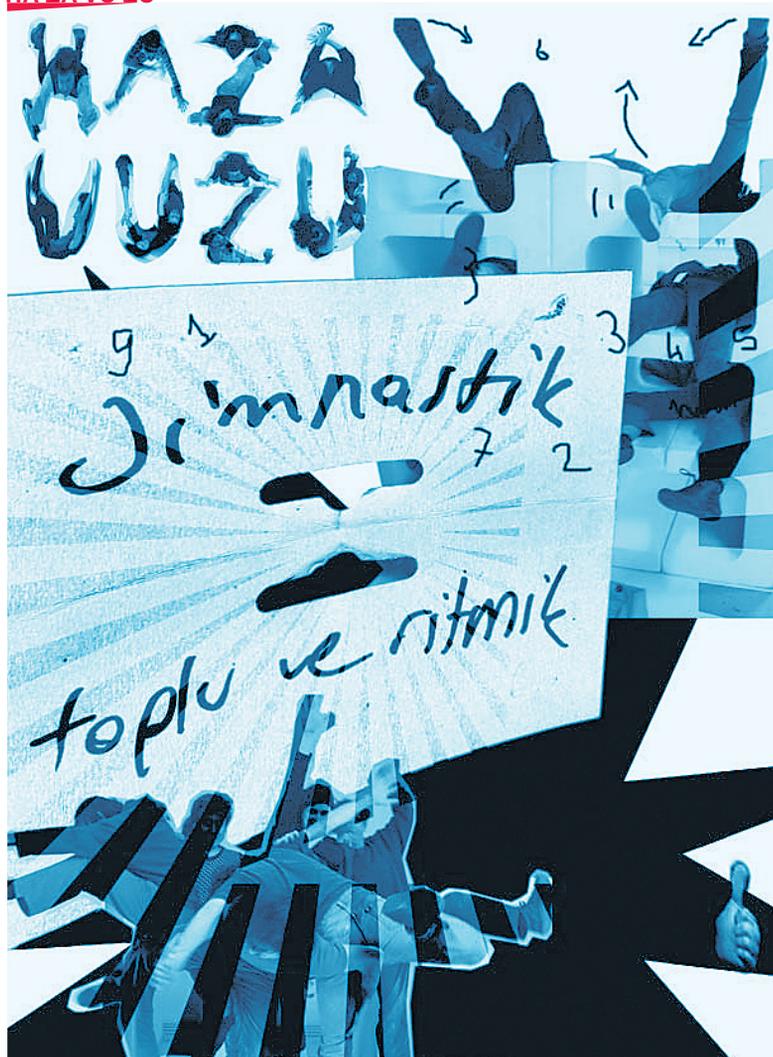
## BOXEO 14 <1001 NACHT>

VERANSTALTER:  
Boxclub Basel,  
Lesegesellschaft,  
Kaserne und  
Culturescapes

BOXEO, 2001  
ins Leben gerufen,  
verknüpft Kultur &  
Boxen mit einem vielseitigen Programm zu einem speziellen Thema.

# THEATER / PERFORMANCE

HA ZA VU ZU



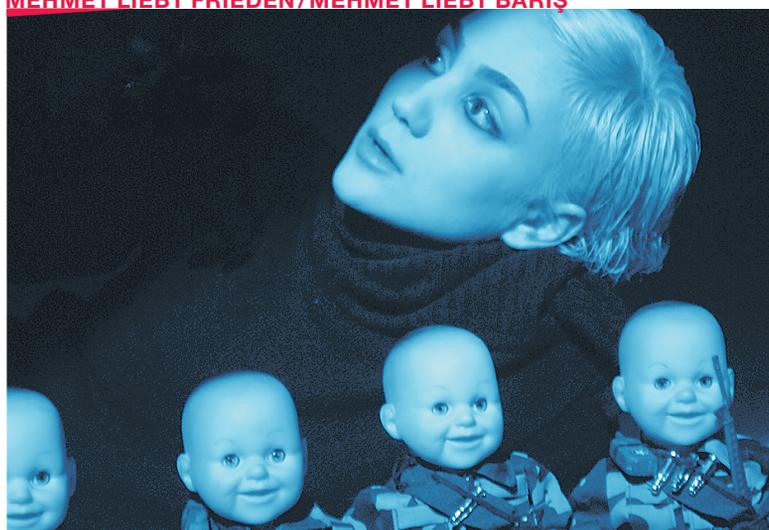
DER SCHREI DER EURYDIKE



HÄSSLICHES MENSCHLEIN



MEHMET LIEBT FRIEDEN / MEHMET LIEBT BARIS



## MEHMET LIEBT FRIEDEN/ MEHMET LIEBT BARIŞ MEHMET BARIŞ'I SEVIYOR

MİHRAN TOMASYAN/ ÇIPLAK AYAKLAR KUMPANYASI, ISTANBUL

SO 23.11. 18h KASERNE, BASEL

Doppelabend mit «Hässliches Menschlein»/ oyun deposu

Publikums-gespräch im Anschluss an die Doppelpostellung.

Der Titel ist vieldeutig: «Mehmet Barış'ı Seviyor» bedeutet einerseits, dass Mehmet den Frieden liebt; andererseits wird darin auf eine homosexuelle Beziehung angespielt. Mehmet ist ein homosexueller Kurde, der den Wehrdienst in der Türkei verweigert und dafür verhaftet wird. In rasch aufeinanderfolgenden Szenen arbeiten die Tänzer/ Performer mit einer Handkamera, zitieren Computerkriegsspiele, setzen Flugzeuggeräusche, Heavy-Metal-Musik und Stroboskoplicht ein. Szenen einer bedrückenden klaustrophoben Intensität, stehen neben Momenten voll subversiver Komik oder anrührender Emotionen. Tomasyan interessiert sich für Einzelschicksale, an denen er gesellschaftliche Entwicklungen fest macht. Die Gruppe Cıplak Ayaklar Kumpanyası (dt «Barfüssige Compagnie») sieht sich als Diskussions- und Experimentierforum.

«Mehmet Barış'ı Seviyor» means, on the one hand, that Mehmet loves peace; on the other hand, it alludes to a homosexual relationship. Mehmet is a homosexual Kurd, who refused to enter military service in Turkey and was imprisoned for it. In rapidly changing scenes the dancers/performers work with a hand-held camera, invoke computer war games, and deploy aircraft noises.

Mihran Tamasyan ve Çıplak Ayaklar Kumpanyası tarafından sergilenecek olan «Mehmet Barış'ı Seviyor» adlı dans gösterisinde, askerlik hizmetini reddetmiş, homoseksüel bir Kürt genci olan Mehmet Tarhan'ın hikayesi anlatılmaktadır.

Three women – a Kurd, a lesbian and a religious woman tell about their lives in Turkey. They have one thing in common: all of them are confronted by society's prejudices and interventions. Three cleverly cut, subjective views presented in monologues, which lead to the question they all have in common: how it is possible to be a modern Turkish woman?

Oldukça yeni bir tiyatro topluluğu olan «Oyun Deposu», Maral Ceranoğlu yönetimindeki «Çirkin İnsan Yavrusu» adlı ilk oyunlarında, paralel toplumlardaki yaşam biçimlerini anlatmaya çalışacaklar. Biri Kürt, biri lezbiyen diğeri de dindar olan üç kadın, Türkiye'deki yaşantılarından alıntılar yapacak.

Drei Frauen – eine Kurdin, eine Lesbe und eine Frau mit Kopftuch erzählen über ihr Leben in der Türkei. Gemeinsam ist den drei so verschiedenen Frauen eines: Alle müssen sich den Vorurteilen und dem Druck der Gesellschaft stellen. Ihre Geschichten werden mit einer zweiten Ebene verwoben, die auf Hans Christian Andersens Märchen «Das hässliche Entlein» basiert. Es entsteht ein Theaterabend, der spielerisch leicht Realität und Märchen mit choreografischen Mitteln verbindet.

Die junge Theatergruppe oyun deposu stellt mit ihrem ersten Stück die Frage nach möglichen Lebenskonzepten in Parallelgesellschaften und fordert zu einer Auseinandersetzung mit der eigenen Haltung auf.

SA 8.11. 20.30h SO 9.11. 19h SCHLACHTHAUS, BERN

DO 13. & FR 14.11. 21.15h ROTE FABRIK, ZÜRICH

SO 23.11. 19.30h KASERNE, BASEL

Doppelabend mit «Mehmet liebt Frieden»/ Cıplak Ayaklar Kumpanyası

Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung.

## HÄSSLICHES MENSCHLEIN/ ÇIRKIN İNSAN YAVRUSU

OYUN DEPOSU (MARAL CERANOĞLU, CEREN ERCAN, YELDA BASKIN, GÜLCE UĞURLU, ELİF ÜRSE)/ ISTANBUL

In türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln.

## DER SCHREI DER EURYDIKE/ EVRIDİKE'NİN ÇIĞLIĞI

ŞAHİKA TEKAND/ STUDIO OYUNCULARI, ISTANBUL

SO 30.11. 18h KASERNE, BASEL im Anschluss Publikumsgespräch

DI 2.12. 20h KASERNE, BASEL

In türkischer Sprache mit deutschen Untertiteln

Der Stoff ist so alt wie das Theater selbst: In Theben tobt ein Bürgerkrieg, in dem sich die Brüder Eteokles und Polyneikes, die beiden Brüder von Antigone, gegenseitig töten. Der neue Herrscher Kreon verbietet, die Leiche des Polyneikes zu bestatten. Doch Antigone stellt ihr eigenes Gewissen über das Gesetz und glaubt, den Göttern mehr gehorchen zu müssen als den Menschen. Sie erhebt sich damit über die Staatsmacht und zieht den furchtbaren Zorn des Herrschers auf sich. Kreon will Antigone für ihren Ungehorsam steinigen lassen, doch sein Sohn Haimon und seine Frau, Eurydike, ergreifen Partei für sie... «Mit jähren Cuts, Blackouts, Lichtwechseln wird die Tragödie um Religion, Staatsraison und weiblichen Widerstand rasend schnell verdichtet – in einer furiosen Sprach-Licht-Körperchoreographie.» (Peter von Becker, Tagespiegel, Berlin). Die Schauspielerinnen, Autorin, Regisseurin und künstlerische Leiterin der Istanbuler Theatergruppe Studio Oyuncuları, Şahika Tekand, befasst sich seit einigen Jahren intensiv mit den Tragödien des Sophokles.

In her interpretations of the Antigone theme Şahika Tekand, the artistic director of the Istanbul theatre group Studio Oyuncuları, is particularly interested in the concepts of the rights of others, of freedom of expression, belief and opinion as well as in the just exercise of the law. The performance shows, very impressively, how this ancient drama, about the irreconcilability of reasons of state and divine right, can still develop an incredible pull on us today.

Bir Antigone çalışması olan «Evrıdike'nin Çığlığı» adlı gösteride, oyuncu, yazar ve yönetmen Şahika Tekand özellikle başkalarının hakları, düşünce, inanç ve dil özgürlüğünün yanısıra adil yasa uygulamaları konularını irdeleyecektir. Son derece ihtiraslı bir dil-ışık-beden koreografisinden oluşan sahne gösterisi 2008 yazında büyük bir başarıyla pek çok festivale konuk olmuştur.

Ha za vu zu will develop a variety of artistic activities, in the venues and throughout the cities. These will include, among other things, photo-karaoke performances, intervention in the city, actions and a concert evening.

Ha za vu zu adlı sanat ve performans grubu de çeşitli sanatsal etkinlikler geliştireceklerdir. Bunların arasında fotoğraf-karaoke performansı, şehir müdahaleleri, aktiviteler ve konser gecesi gibi etkinlikler yer almaktadır.

Ha za vu zu ist eine Künstlergruppe, deren Ziel darin besteht, den künstlerischen Prozess einfach und praktisch zu gestalten. Die künstlerische Flexibilität bietet die Möglichkeit – je nach Situation – fokussiert zu reagieren. Ha za vu zu begibt sich auf die permanente Suche nach Aktivitäten, die Energien für die Gruppe freisetzen und diese in ein Potential für den weiteren Prozess umsetzen.

Als «artists in residence» wird ha za vu zu verschiedene Kunstaktionen in den Veranstaltungsorten und Städten entwickeln. Dazu gehören u. a. Foto-Karaoke Performances, Stadt-Interventionen, Aktionen und ein Konzertabend.

MO 10.-SA 15.11. «ARTISTS IN RESIDENCE» SA 15.11. 20h PERFORMANCE & KONZERT ROTE FABRIK, ZÜRICH

DO 18.11.-FR 28.11. «ARTISTS IN RESIDENCE» SA 22.11. STADT-INTERVENTION FR 28.11. 20h PERFORMANCE & KONZERT KASERNE, BASEL

## HA ZA VU ZU, ISTANBUL

«WE CHEW THE WORDS IN FRONT OF YOU WITH OUR TEETH.»

SA 29.11. 22h PERFORMANCE & KONZERT DAMPFZENTRALE, BERN

## SA 1.11. ERÖFFNUNG

- Sympos. 10.30–16h Theater Basel  
**VON BELGRAD NACH ISTANBUL**  
CHF 15.–/10.– (Veranstalter S AM)
- Film 15h Stadtkino Basel  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**
- Vortrag 17h Theater Basel  
**VÖLKERWANDERUNG**  
Prof. Dirk Baecker  
Eintritt Frei
- Musik 19h Theater Basel  
**GALA-ERÖFFNUNG**  
Doğuş Kindersinfonieorchester &  
Trio Nota Bene/Burhan Oçal &  
Istanbul Oriental Ensemble/DJ İpek  
Kat. A CHF 78.–/68.– Kat. B CHF 68.–/58.–
- Film 22.15h Stadtkino Basel  
**İKLİMLER**

## SO 2.11.

- Kunst 11–12.30h Stadtkino Basel  
**CATCHING BREATH**  
CHF 12.–/6.– (Veranstalter Kunsthalle)
- Kunst 14–15h Kunsthalle Basel  
**DISKUSSION** (Veranstalter Kunsthalle)  
Ahmet Ögüt & November Paynter  
CHF 12.–/6.–
- Kunst 16h Kino Kunstmuseum Bern  
**MOMENT OF AGENCY**  
CHF 16.–/12.–
- Film 17.30h Stadtkino Basel  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**

## MO 3.11.

- Film 19h Stadtkino Basel  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**

## DI 4.11.

- Vortrag 19h Unternehmen Mitte, Basel  
**VORTAGSREIHE: JOACHIM DANIEL**  
CHF 15.–/10.–
- Musik 19.30h Tonhalle, Zürich  
**FAZIL SAY & ZKO**  
CHF 105.–/95.–/82.–/58.–/40.–/16.–
- Kunst 20h Stadtkino Basel  
**MOMENT OF AGENCY**  
CHF 16.–/Super8 Mitglieder 8.–
- Musik 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**LEVİN MEDITERRANEAN SEXTET**  
CHF 12.–/7.–

## MI 5.11.

- Film 21h Stadtkino Basel  
**THREE MONKEYS**
- Musik 20h Martinskirche, Basel  
**FAZIL SAY & ZKO**  
CHF 68.– (Kat. 1)/48.– (Kat. 2)/30.– (Kat. 3)
- Vortrag 20h Universität Basel  
**MILITÄR & POLITIK IN DER TÜRKEI**  
Prof. Dr. Maurus Reinkowski  
Eintritt Frei
- Musik 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**LEVİN MEDITERRANEAN SEXTET**  
CHF 12.–/7.–

## DO 6.11.

- Kunst 17h Zeughaus, Uster  
**BEHIÇ AK** Karikaturen aus Eurasien  
Vernissage/Ausstellung bis 23.11.
- Podium 18.15–20h Universität Basel  
**TÜRKEI –  
DAS NÄCHSTE EU-MITGLIED?**  
Eintritt Frei
- Kunst 20h Offene Kirche Elisabethen, BS  
**SEMA – DERWISCHE AUS KONYA**  
CHF 30.–/25.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**

## FR 7.11.

- Film 17.30h Stadtkino Basel  
**İKLİMLER**
- Film 20.30h Queersicht im PROGR, Bern  
**DAS ANDERE ISTANBUL**
- Musik 20.30h Musikcontainer, Uster  
**ERKAN OĞUR &  
İSMAIL H. DEMİRCİOĞLU**  
CHF 30.–/20.–

- Literatur 20.30h Schlachthaus, Bern  
**BOSPORUS** Peter Weber  
CHF 15.–
- Kunst 21h Offene Kirche Elisabethen, BS  
**SEMA – DERWISCHE AUS KONYA**  
CHF 30.–/25.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**
- Musik 22h bee-flat, Bern  
**ELECTRONIC TRIBAL: DJ İPEK**  
CHF 20.–

## SA 8.11.

- Vortrag 10–18h Goetheanum, Dornach  
**KULTURTAG SUFISMUS**  
CHF 90.–/70.–
- Film 19.30h Stadtkino Basel  
**YOL (DIE REISE)**
- Musik 20h Goetheanum, Dornach  
**SUFI & BACH**  
CHF 48.–/32.– (nicht nummeriert)
- Theater 20.30h Schlachthaus, Bern  
**HÄSSLICHES MENSCHLEIN**  
CHF 25.–/20.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**THREE MONKEYS**
- Film 22.15h Stadtkino Basel  
**KASABA (DIE KLEINSTADT)**

## SO 9.11.

- Film 15.15h Stadtkino Basel  
**YOL (DIE REISE)**
- Kunst 17h Stadthofsaal, Uster  
**SEMA – DERWISCHE AUS KONYA**  
CHF 30.–/20.–
- Theater 19h Schlachthaus, Bern  
**HÄSSLICHES MENSCHLEIN**  
CHF 25.–/20.–
- Musik 20h Burghof Lörrach  
**TAKSİM TRİO**  
CHF 38.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**SÜRÜ (DIE HERDE)**

## MO 10.11.

- Vortrag 18.30h Universität Basel  
**TÜRKEI – AUFBRUCH WOHIN?**  
Christiane Schlötzer/VHS b.Basel  
1x = CHF 25.–/4x = CHF 84.–
- Film 21h Stadtkino Basel  
**İKLİMLER**
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**CLOUDS OF MAY**

## DI 11.11.

- Kunst 17h Offene Kirche Elisabethen, BS  
**EBRU** Fotografien von Attila Durak  
Vernissage/Ausstellung bis 27.11.
- Kunst 17h Offene Kirche Elisabethen, BS  
**WER BIN ICH?** Videoinstallation  
Vernissage/Ausstellung bis 27.11.
- Vortrag 19h Unternehmen Mitte, Basel  
**VORTAGSREIHE: JOACHIM DANIEL**  
CHF 15.–/10.–
- Musik 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**LEVİN MEDITERRANEAN SEXTET**  
CHF 12.–/7.–
- Musik 20.30h Moods, Zürich  
**TAKSİM TRİO**  
CHF 38.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**CLOUDS OF MAY**

## MI 12.11.

- Film 18.30h Stadtkino Basel  
**YOL (DIE REISE)**
- Musik 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**LEVİN MEDITERRANEAN SEXTET**  
CHF 12.–/7.–
- Film 21.15h Kino Xenix Zürich  
**CLOUDS OF MAY**

## DO 13.11.

- Vortrag 16.30h Universität Zürich  
**DR. BAHAEDDIN SHAKIR**  
(1874–1922)  
Prof. Şükrü Hanioglu  
Eintritt Frei

- Film 19h Kino Xenix Zürich  
**UZAK (WEIT)**
- Literatur 19.30h Rote Fabrik, Zürich  
**MURAT UYURKULAK**  
CHF 15.–/10.–
- Musik 20h Gare du Nord, Basel  
**AYLİN AYKAN: KLAVIERREZITAL**  
CHF 30.–/20.–
- Theater 21.15h Rote Fabrik, Zürich  
**HÄSSLICHES MENSCHLEIN**  
CHF 25.–/20.–

## FR 14.11.

- Literatur 15–18h buch.08, NT-Areal, Basel  
**YUSUF YEŞİLÖZ, ESMAHAN  
AYKOL, YADÉ KARA**  
mit Festivalpass gratis
- Film 15.15h Stadtkino Basel  
**CLOUDS OF MAY**
- Literatur 19h Literaturhaus Basel  
**OYA BAYDAR**  
CHF 15.–/10.–
- Film 19h Kino Xenix Zürich  
**UZAK (WEIT)**
- Vortrag 19.30h Rote Fabrik, Zürich  
**QUO VADIS TÜRKEI?**  
Orhan Esen u. a.  
CHF 10.–/5.–
- Literatur 19.30h Qbus, Uster  
**MURAT UYURKULAK**  
CHF 20.–/15.–
- Musik 21h Gare du Nord, Basel  
**PREISTRÄGERKONZERT**  
Eintritt Frei
- Theater 21.15h Rote Fabrik, Zürich  
**HÄSSLICHES MENSCHLEIN**  
CHF 25.–/20.–

## SA 15.11.

- Literatur 17–19h Literaturhaus Basel  
**HASAN ALİ TOPTAŞ,  
MURAT UYURKULAK**  
CHF 15.–/10.– Apéro zwischen den Lesungen
- Film 19h Kino Xenix Zürich  
**UZAK (WEIT)**
- Musik 20h Gare du Nord, Basel (IGNM-Konzert)  
**ENSEMBLE PHOENIX BASEL  
MIT NEVA ÖZGEN & DIDEM DERMEN**  
CHF 30.–/20.–
- Musik/Performance 21h Rote Fabrik, Zürich  
**HA ZA VU ZU**  
CHF 25.–/20.–
- Film 22.30h Rote Fabrik, Zürich  
**TÜRKISCHE FRÜCHTCHEN**  
CHF 14.–

## SO 16.11.

- Film/Vortrag 13h & 16h Rote Fabrik, Zürich  
**Das andere Istanbul**  
CHF 14.–
- Tanz 18.30h Rote Fabrik, Zürich  
**AYDIN TEKER charS**  
CHF 25.–/20.–
- Film 19h Kino Xenix Zürich  
**UZAK (WEIT)**
- Musik 20h Gare du Nord, Basel  
**CAMERATA VARIABLE  
BASEL**  
CHF 30.–/20.–
- Literatur 20h Theater Chur  
**MURAT UYURKULAK**  
CHF 20.–/17.–/10.–
- Musik 20.30h bee-flat, Bern  
**TAKSİM TRİO**  
CHF 35.–

## MO 17.11.

- Film 18.30h Stadtkino Basel  
**KASABA (DIE KLEINSTADT)**
- Vortrag 18.30h Universität Basel  
**LEBEN AUF BRUCHLINIEN**  
Amalia van Gent/VHS b. Basel  
1x = CHF 25.–/4x = CHF 84.–
- Film 19h Kino Xenix Zürich  
**YOL (DIE REISE)**
- Literatur 20.30h Schlachthaus, Bern  
**MURAT UYURKULAK**  
CHF 15.–

**DI 18.11.**

- Vortrag** 19h Unternehmen Mitte, Basel  
**VORTRAGSREIHE: JOACHIM DANIEL**  
CHF 15.-/10.-
- Film** 19h Kino Xenix Zürich  
**YOL (DIE REISE)**
- Musik** 20.30h Moods, Zürich  
**ERKAN OĞUR – TELVİN**  
CHF 33.-
- Tanz** 20.30h Kaserne, Basel  
**AYDIN TEKER: <harS>**  
CHF 30.-/20.-/15.-
- Tanz** 20.30h L'Usine, Genf  
**TALDANS: <GRAF>**  
CHF 18.-/15.-/12.-/10.-

**MI 19.11.**

- Vortrag** 16.15h Universität Zürich  
**THE YOUNG TURK REVOLUTION**  
Prof. Feroz Ahmad  
Eintritt Frei
- Film** 19h Kino Xenix Zürich  
**YOL (DIE REISE)**
- Literatur** 20h Stadtbibliothek, Winterthur  
**MURAT UYURKULAK**  
Eintritt Frei

**DO 20.11.**

- Tanz** 19.30h Kaserne, Basel  
**TALDANS: <GRAF>**  
CHF 30.-/20.-/15.-
- Tanz** 20.30h Kaserne, Basel  
**AYDIN TEKER: <harS>**  
CHF 30.-/20.-/15.-

**FR 21.11.**

- Tanz** 10–17h Kaserne, Basel  
**TANZ-WORKSHOP MIT TALDANS**  
Eintritt Frei
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**ERKAN OĞUR – TELVİN**  
CHF 12.-/7.- pro Set

**SA 22.11.**

- Podium** 18h Aula, Universität Basel  
**TÜRKEI IM UMBRUCH**  
Eintritt Frei
- Film** 19h Kino Xenix Zürich  
**DEVİRİMCİ GENÇLİK KÖPRÜSÜ**  
(A BRIDGE AT THE EDGE OF THE WORLD)
- Tanz** 20h Theater Chur  
**AYDIN TEKER <harS>**  
CHF 38.-/35.-/19.-
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**ERKAN OĞUR – TELVİN**  
CHF 12.-/7.- pro Set
- Performance** Kaserne, Basel  
**HA ZA VU ZU** Stadtintervention
- Film** 22h Stadtkino Basel  
**UZAK (WEIT)**

**SO 23.11.**

- Theater** 18h Kaserne, Basel  
**MEHMET LIEBT FRIEDEN / MEHMET LIEBT BARIŞ**  
CHF 30.-/20.-/15.-
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**DEVİRİMCİ GENÇLİK KÖPRÜSÜ**  
(A BRIDGE AT THE EDGE OF THE WORLD)
- Theater** 19.30h Kaserne, Basel  
**HÄSSLICHES MENSCHLEIN**  
CHF 30.-/20.-/15.-
- Musik** 20h Theater Chur  
**ERKAN OĞUR – TELVİN**  
CHF 32.-/29.-/16.- pro Set

**MO 24.11.**

- Vortrag** 18.30h Universität Basel  
**TÜRKEI – SCHWEIZ, MIGRATION ALS BINDENDER FAKTOR**  
Annemarie Sancar/VHS b. Basel  
1x = CHF 25.-/4x = CHF 84.-
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**KASABA (DIE KLEINSTADT)**
- Film** 21h Stadtkino Basel  
**CLOUDS OF MAY**

**DI 25.11.**

- Vortrag** 19h Unternehmen Mitte, Basel  
**VORTRAGSREIHE: JOACHIM DANIEL**  
CHF 15.-/10.-
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**KASABA (DIE KLEINSTADT)**
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**ULAŞ NESİL – MELODYA RUHEN ME**  
CHF 12.-/7.-
- MI 26.11.**
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**KASABA (DIE KLEINSTADT)**
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**ULAŞ NESİL – MELODYA RUHEN ME**  
CHF 12.-/7.-

**DO 27.11.**

- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 18.30h Stadtkino Basel  
**UZAK (WEIT)**
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**TÜREV**
- Tanz** 20h Dampfzentrale, Bern  
**TALDANS: <GRAF>**  
CHF 25.-/20.-
- Musik** 20h Kaserne, Basel  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 35.-/25.-/15.-

**FR 28.11.**

- Musik** 16h Museum Tinguely, Basel  
**ÖNDER FOCAN**  
CHF 15.-/7.50
- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 17.30h Stadtkino Basel  
**CLOUDS OF MAY**
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**TÜREV & VORFILME**
- Musik** 20h Theater Chur  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 32.-/29.-/16.-
- Musik/Performance** 20h Kaserne, Basel  
**HA ZA VU ZU**  
CHF 20.-/10.-
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club, BS  
**ÖNDER FOCAN**  
CHF 12.-/7.- pro Set

**SA 29.11.**

- Film** 15h Stadtkino Basel  
**UZAK (WEIT)**
- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 18.45h Kino Xenix Zürich  
**MUTLULUK (DAS GLÜCK)**
- Tanz** 20h Dampfzentrale, Bern  
**AYDIN TEKER <harS>**  
CHF 25.-/20.-
- Musik** 20.30h Theater Chiasso  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 30.-/25.-/20.-
- Musik** 20.30h bird's eye jazz club BS  
**ÖNDER FOCAN**  
CHF 12.-/7.- pro Set
- Musik/Performance** 22h Dampfzentrale, Bern  
**HA ZA VU ZU**  
CHF 20.-/15.-

**SO 30.11.**

- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Theater** 18h Kaserne, Basel  
**DER SCHREI DER EURYDIKE**  
CHF 35.-/25.-/15.-
- Film** 18.30h Qbus, Uster  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 18.45h Kino Xenix Zürich  
**MUTLULUK (DAS GLÜCK)**
- Musik** 20.30h Dampfzentrale, Bern  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 35.-/30.-
- Film** 21h Qbus, Uster  
**REISE ZUR SONNE (GÜNESE YOLCULUK)**

**MO 1.12.**

- Musik** 18–20h Kaserne, Basel  
**HIP-HOP-WORKSHOP** mit Makale  
Eintritt Frei/Täglich bis 4.12.
- Vortrag** 18.30h Universität Basel  
**TÜRKEI & EUROPA: EINE LANGE & MÜHSAME ANNÄHERUNG**  
Werner van Genot/VHS b. Basel  
1x = CHF 25.-/4x = CHF 84.-
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**İKLİMLER**
- Film** 20.30h Qbus, Uster  
**CROSSING THE BRIDGE**

**DI 2.12.**

- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**İKLİMLER**
- Vortrag** 19.30h Qbus, Uster  
**WERNER VAN GENT**  
CHF 20.-/15.-
- Musik** 20h Rote Fabrik, Zürich  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 40.-/35.-
- Theater** 20h Kaserne, Basel  
**DER SCHREI DER EURYDIKE**  
CHF 35.-/25.-/15.-

**MI 3.12.**

- Film** 17h Kino Xenix Zürich  
**CROSSING THE BRIDGE**
- Film** 19.15h Kino Xenix Zürich  
**İKLİMLER**
- Literatur** 20.30h Lesegesellschaft Basel  
**ANDREA BETTINI**  
**LIEST AUS <TEESTUNDEN AM RING>**  
(Güney Dal)
- Musik** 20.30h BFM, Genf  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 55.-/40.-

**DO 4.12.**

- Musik** 20h Südpol, Luzern  
**STIMMHORN & MERCAN DEDE**  
CHF 35.-

**FR 5.12.**

- Literatur** 19.30h Stadtbibliothek, Uster  
**NECLA KELEK & YUSUF YEŞİLÖZ**  
CHF 20.-/15.-

- Musik** 21h Kaserne, Basel  
**KICK IT & CULTURES CAPES TÜRKEI**  
MAKALE (Basel), AYBEN (Istanbul),  
ERCI-E (Berlin), BLACK TIGER (Basel)  
& TeilnehmerInnen des Turkish  
Mundart MC Workshops.  
CHF 25.-

**SA 6.12.**

- 20.30h Kaserne, Basel  
**BOXEO <1001 NACHT>**  
CHF 20.- bis 50.- (Ringnähe)

**KINO-PREISE**

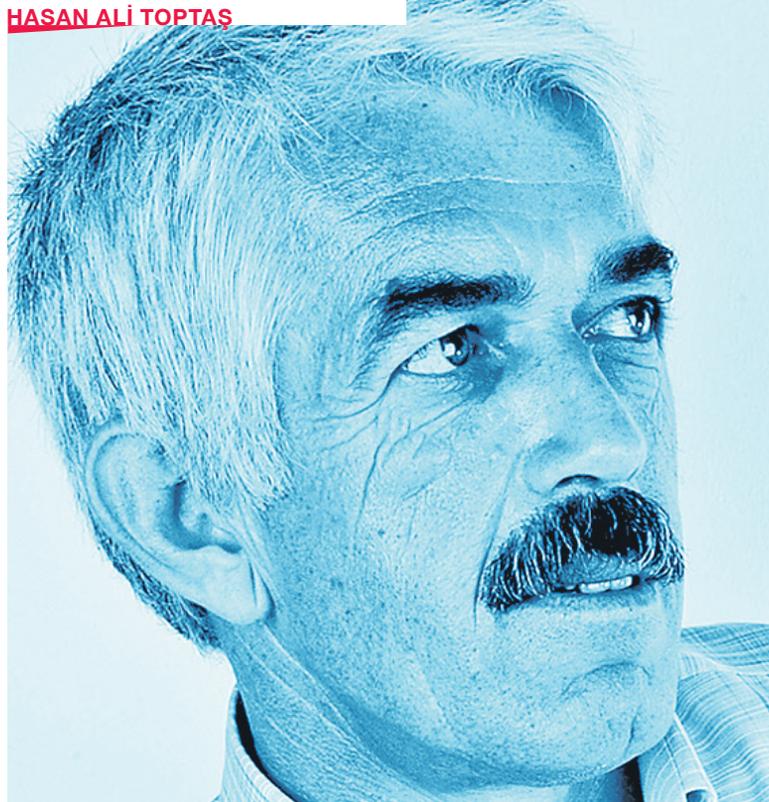
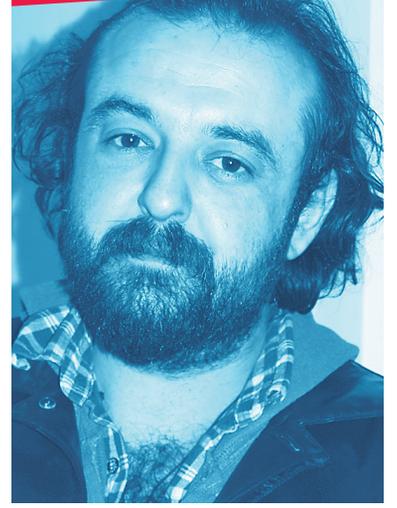
- STADTKINO BASEL**  
CHF 16.-/Super8 Mitglieder 8.-  
**KINO XENIX ZÜRICH**  
CHF 16.-/8.-

**EXTRAS**

- 14.–16.11. E-Halle, NT-Areal, Basel  
**İZZET KERİBAR <LICHT UND FARBEN DER TÜRKEI>**

- 17.10–25.12.  
**İNCİ FURNİ**  
laab-Gastküntlerin aus Istanbul

- <THE KEMALIST REVOLUTION  
IN RECENT TURKISH HISTORY>  
Vortrag Prof. Sina Aksin  
Nähere Infos in Kürze auf der  
Website



Die Lesungen in Basel finden  
in Zusammenarbeit  
mit dem Literaturforum  
buch.08 und dem  
Literaturhaus Basel statt.

Yusuf Yeşilöz came to Switzerland in 1987, where he currently resides as a freelance writer.

“Akıntıya Karşı”, Türkiye ve İsviçre arasındaki geliş gidişleri ortaya koymaktadır.

Der 23jährige Yusuf Yeşilöz kam 1987 als Flüchtling in die Schweiz. Heute lebt und arbeitet er als freier Autor, Übersetzer und Filmemacher. In seinem neuen Roman «Gegen die Flut» beweist sich Yeşilöz als genauer Beobachter, der von Grenzgängen zwischen seiner alten Heimat und der Schweiz erzählt.

FR 14.11.15h  
NT-AREAL,  
BASEL

**YUSUF  
YEŞİLOZ**  
GEGEN DIE FLUT

**ESMAHAN  
AYKOL**  
SCHEIDUNG AUF  
TÜRKISCH

FR 14.11.16h  
NT-AREAL,  
BASEL

Esmahan Aykol, 1970 in Edirne geboren, lebt heute in Berlin und Istanbul. Während des Jurastudiums arbeitete sie als Journalistin für verschiedene türkische Zeitungen und Radiosender. Mit ihren Krimis «Bakschisch» und «Hotel Bosphorus» landete sie in der Türkei auf den Bestsellerlisten. In Aykols neuen Roman «Goodbye Istanbul» geht es dieses Mal jedoch nicht um Mord, sondern vielmehr um Fernweh.

Esmahan Aykol landed on the bestseller lists in Turkey with her detective stories «Bakschisch» and «Hotel Bosphorus». Her new novel is «Goodbye Istanbul»

Aykol «Kelepir Ev» ve «Kitapçı Dükkânı» adlı polisiye romanlarıyla Türkiye’de çoksatarlar arasına girdi. Yeni romanı «Savruanlar» yayınlandı.

Yadé Kara lives in Berlin. For her first novel ‘Selam Berlin’ (2003) she received the 2004 German Book Prize.

Yadé Kara Berlin’de yaşamaktadır. Selam Berlin, 2004 Almanca Kitap Ödülü’nü “en iyi ilk roman” kategorisinde aldı.

Yadé Kara, geboren 1965 in Çayırılı, studierte Anglistik und Germanistik. Sie arbeitete als Schauspielerin, Lehrerin, Managerin und Journalistin in Berlin, London, Istanbul und Hongkong. Für ihren 2003 erschienenen Roman «Selam Berlin» erhielt sie 2004 den Deutschen Bücherpreis für das beste Debüt und den Adelbert-Chamisso-Förderpreis.

FR 14.11.17h  
NT-AREAL,  
BASEL

**YADÉ KARA**  
CAFE CYPRUS

**OYA BAYDAR**  
VERLORENE WORTE

FR 14.11.19h  
LITERATURHAUS  
BASEL

MODERATION:  
Alper Hasanoğlu  
SPRECHER:  
H. D. Jendreyko

Oya Baydar, geboren 1940, engagierte sich früh in der politischen Linken. Sie lebte u. a. viele Jahre in Deutschland, bevor sie 1992 in die Türkei zurückkehren konnte. Ihr aktueller Roman «Verlorene Worte» erzählt von einer Familie aus dem heutigen Istanbul Elif, Deniz und Ömer. Jeder von ihnen lebt ein anderes Leben, jeder dieser Wege repräsentiert die gesellschaftlichen Themen der modernen Türkei. Ein grosser Gegenwartsroman, der Fragen nach Gewalt, Toleranz, Liebe und der Fähigkeit zur Selbstkritik in den Fokus stellt.

Oya Baydar became active in left wing politics at an early age. Her most recent novel ‘Kayıp Söz’ tells of a family in present-day Istanbul. Each member of the family leads a different way of life representing one of the themes of modern Turkish society.

1940 doğumlu Oya Baydar genç yaşlarda siyasi sol tarafa yönelmiştir. “Kayıp Sözler”, günümüz İstanbul’da yaşayan bir aileyi anlatmaktadır. Aile fertlerinin herbiri farklı yaşamlar sürdürmektedir ve her bir farklı yol da modern Türkiye’nin toplumsal konularını yansıtmaktadır.

Uyurkulak’s first book ‘Anger’ takes the reader along with the novel’s protagonists on a journey through Turkey and its unofficial history from the 1950s through today.

Uyurkulak “Öfke” de, uzun bir tren yolculugunu anlatırken, adeta bir tür zaman yolculuguna benzeyen ve bununla birlikte Türkiye’nin resmi olmayan tarihini dile getiriyor.

Murat Uyurkulak, geboren 1972 in Aydın, ist Auslandskorrespondent der Tageszeitung BirGün. Sein erster Roman «ZORN» wurde 2002 veröffentlicht und erregte sofort grosses Aufsehen. Dieses Erstlingswerk ist eine literarische Sensation und sorgte bei seinem Erscheinen für Furore, weil der Roman auf hohem sprachlichen Niveau sämtliche Tabus bricht. Gleichzeitig hat der junge Autor mit «ZORN» die inoffizielle Geschichte der Türkei von den 1950ern bis heute geschrieben.

DO 13.11.19.30h  
ROTE FABRIK,  
ZÜRICH

FR 14.11.19.30h  
QBUS, USTER

SA 15.11.18h  
LITERATURHAUS  
BASEL

SO 16.11.20h  
THEATER CHUR

**MURAT  
UYURKULAK**  
ZORN

MODERATION:  
Sabine Adatepe

MO 17.11.20.30h  
SCHLACHTHAUS, BERN

MI 19.11.20h  
STADTBIBLIOTHEK,  
WINTERTHUR

**HASAN ALI  
TOPTAŞ**  
DIE SCHATTENLOSEN

SA 15.11.16.30h  
LITERATURHAUS  
BASEL

MODERATION:  
Gerhard Meier

Apéro zwischen  
den Lesungen

Mittels des Schreibens durchbricht Hasan Ali Toptaş, 1958 in Buldan geboren, die Routine seines Beamtenlebens. In seinem aktuellen Roman «Die Schattenlosen» spürt man eine magische Beziehung zur türkischen Sprache. 2006 wurde er mit dem Orhan-Kemal-Preis, dem angesehensten Literaturpreis der Türkei, ausgezeichnet.

Hasan Ali Toptaş’s current novel ‘The Shadowless’ reveals his magical relation to the Turkish language.

Toptaş’ın “Gölgesizler” adlı güncel romanında Türk diline olan sihirli bir çekimi hissedilmektedir.

Born in Istanbul, Necla Kelek grew up in Germany. Her current novel ‘Bittersweet Home’ appeared at the Frankfurt Book Fair 2008.

Yeşilöz recounts borderline experiences between his former home Turkey and his current home Switzerland in his latest novel ‘Against the Flood’.

İstanbul doğumlu ve Almanya’da yetişmiş olan Necla Kelek’in “Acı Tatlı Vatan” adlı romanı 2008 Frankfurt kitap fuarında okuyucuyla buluştu.

Yeşilöz “Akıntıya Karşı” adlı son romanında daha önceki vatani ile İsviçre sınırları arasındaki tecrübelelerini aktarıyor.

Necla Kelek ist in Istanbul geboren, kam mit zehn Jahren nach Deutschland, hat dort Volkswirtschaft und Soziologie studiert und über «Islam im Alltag» promoviert. Sie forscht zu den Themen Religion und Migration und publiziert u. a. in der «FAZ», «taz» und «Emma». «Die verlorenen Söhne» erhielt den internationalen Sachbuchpreis CORINE 2006.

Yusuf Yeşilöz liest aus seinem neuen Roman «Gegen die Flut» (2008), in dem er die Geschichte von Alan und Meryem in melancholischem Ton, leise, ohne Anklage und mit grosser Kenntnis der verschiedenen Welten, in denen sich die Personen bewegen, erzählt. Dass Alan behutsam eine Annäherung an seine Tochter aus erster Ehe gelingt, öffnet den Weg in die Zukunft.

FR 5.12.19.30h  
BIBLIOTHEK,  
USTER

**NECLA KELEK  
& YUSUF YEŞİLOZ**  
GEGEN DIE FLUT

## VON BELGRAD NACH ISTANBUL

### ILLEGALES BAUEN & SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE STADT- ENTWICKLUNG

SA 1.11.  
10.30-16h  
THEATER BASEL

Symposium des  
S AM Schweizer-  
isches Architek-  
turmuseum Basel  
in Kooperation mit  
Culturescapes

Im Anschluss  
Führung durch die  
Ausstellung  
'Balkanology',  
S AM

Das Symposium baut eine konzeptio-  
nelle Brücke zwischen der S AM Ausstellung  
'Balkanology' und Culturescapes – Türkei.  
Vertreter unabhängiger urbanistischer  
Initiativen und Stadtextperten diskutieren  
informelles Bauen und unregulierte Städte-  
planung. Beleuchtet werden urbane  
Phänomene hierzu in Südosteuropa sowie  
die 'Gecekondu' Architektur und Typologien  
in der Türkei. Wie erreicht man Nachhaltig-  
keit in diesen Regionen? Welche Rolle  
spielen Architekten und Planer in dem Span-  
nungsfeld zwischen Investoren, NGOs und  
der städtischen Verwaltung?

MIT: Orhan Esen, Urbanist (Istanbul),  
Dritan Shutina, Co-PLAN (Tirana), Vedran  
Mimica, Berlage Institute (Rotterdam),  
Kai Vöckler, Gastkurator S AM (Berlin), Milica  
Topalovic, ETH Zürich / Studio Basel (Basel),  
Dietmar Steiner, Direktor Az W Architek-  
turzentrum Wien (Wien). Mit Film screening  
'X Daireler / X Wohnungen' (Tarlabaşı 2008)

The symposium serves as a con-  
ceptual bridge between the S AM  
exhibition 'Balkanology' and Culture-  
scapes 2008 'Turkey'. Representa-  
tives of individual urban initiatives  
and urban experts discuss informal  
building and unregulated urban plan-  
ning such as the Turkish 'Gecekondu'  
and similar urban pheno-  
mena in South Eastern Europe.

Bu sempozyum, S AM'in "Balkan-  
oloji" adlı sergisi ile Culturescapes  
2008 "Türkiye" arasında sanatsal  
bir fikir köprüsü inşa etmektedir.  
Bağımsız şehir planlama girişimcileri  
ile şehir uzmanları temsilcileri gayri  
resmi yapılaşma ve düzensiz şe-  
hirleşme konusunu tartışacaklar.

Prof. Dirk Baecker, teaching at the  
Zeppelin University in Friedrichs-  
hafen, discusses his theories on the  
topic of migration as a significant and  
substantial part of Europe's uni-  
fied diversity and in its possible role  
as a potential model with regard to  
current global society.

Dirk Baecker, Constance  
Gölü yakınında bulunan  
Friedrichshafen'deki Zeppelin  
University's'nde Kültür Teorisi ve Kül-  
tür Analizi dersleri veriyor ve Basel'de  
yaşiyor. Baecker, göç konusuna  
ilişkin teorilerini, Avrupa'nın bira-  
raya getirilmiş farklılıklarının, küresel  
toplum için olası potansiyel modeli  
içindeki önemli ve belirgin bir parçası  
olarak tartışmaya açacaktır.

Dirk Baecker: «Die These, die ich vertreten  
möchte, lautet, dass sich die Einheit  
der Vielfalt Europas einer kulturellen Codie-  
rung verdankt, die ihrerseits das Ergebnis  
eines für die Geschichte und in der Ge-  
schichte Europas zentralen Stresserlebnis-  
ses ist. Dieses Stresserlebnis, die Jahr-  
hunderte der Völkerwanderung vor und nach  
der christlichen Zeitenwende, hat so viel  
mit der gegenwärtigen Situation der  
Weltgesellschaft und ihren Migrationen zu  
tun, dass Europa als Modell wirken kann.  
Man bewundert die Friedensleistung Europas  
in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts;  
und man importiert eine Kulturleistung, die  
das Produkt von Gewalt, Krieg und Frieden ist.»

SA 1.11.17h  
THEATER BASEL

Dirk Baecker lehrt  
Kulturtheorie und  
Kulturanalyse an der  
Zeppelin University  
in Friedrichshafen  
am Bodensee und  
lebt in Basel.

## VÖLKER- WANDERUNG

PROF.  
DIRK BAECKER

## MILITÄR & POLITIK IN DER TÜRKEI

PROF. DR.  
MAURUS REINKOWSKI

MI 5.11. 20h  
UNIVERSITÄT  
BASEL  
HÖRSAAL 001

Prof. Dr. Maurus Reinkowski hat seit  
April 2004 den Lehrstuhl für Islamwissen-  
schaft und Geschichte islamischer  
Völker an der Albert-Ludwig-Universität  
Freiburg inne. Sein Forschungsschwer-  
punkt liegt auf der neueren und neuesten  
Geschichte des Nahen Ostens, vor  
allem zu den Gebieten, die bis zum Beginn  
des 20. Jahrhunderts Teil des Osmani-  
schen Reiches waren.

Prof. Reinkowski's research fo-  
cuses on the history of the Middle  
East with an emphasis on the  
Ottoman Empire.

Prof. Reinkowski, Yakın Doğu'nun  
tarihini, özellikle de Osmanlı  
İmparatorluğu'nun parçası olan  
kısımlarını araştırıyor.

Şükrü Hanioglu specializes in Late  
Ottoman history, with a focus on the  
Young Turk Revolution.

Prof. Hanioglu, Osmanlı tarihinin  
son dönemleri ve Jön  
Türkler Devrimi'nin uzmanıdır.

Şükrü Hanioglu, promovierter Politologe,  
hat sich auf die späte Osmanische  
Geschichte spezialisiert und lehrt an der  
Princeton Universität in den U.S.A.  
Seinen Forschungsschwerpunkt bildet die  
Jungtürken-Bewegung. In Princeton ist  
Hanioglu Leiter der Nahost-Studien.

DO 13.11.16.30h  
UNIVERSITÄT  
ZÜRICH  
HÖRSAAL KOL-E-18

PROF. DR. ŞÜKRÜ  
HANIÖĞLU

DR. BAHAEDDIN  
SHAKIR  
(1874-1922)  
A YOUNG TURK  
PAR EXCELLENCE

## ACHIEVEMENTS, FAILURES AND LEGACIES OF THE YOUNG TURK REVOLUTION OF 1908

MI 19.11.16.15h  
UNIVERSITÄT  
ZÜRICH  
HÖRSAAL KOL-G-212

PROF. DR.  
FEROZ AHMAD

Prof. Dr. Feroz Ahmad ist Leiter  
des Historischen Departements an der  
Yeditepe Universität in Istanbul.  
Ahmad unterrichtete an der Columbia  
Universität, der Massachusetts Uni-  
versität und in Harvard.

Prof. Dr. Feroz Ahmad is Director  
of the Department of History at the  
Yeditepe University in Istanbul.

Prof. Feroz Ahmad Istanbul Yedite-  
pe Üniversitesi'nde Tarih Bölümü  
başkanı.

The panel and audience discussion  
focuses on the situation of the LGBT  
community in Turkey.

Panel ve tartışma platformu  
Türkiye'deki eşcinsel ve transseksüel  
topluluklarının durumunu  
odak noktası olarak ele alacaktır.

Nach dem Film 'Das andere Istanbul'  
findet ein Podium mit Publikumsdiskus-  
sion zur Situation der LGBT  
Community in der Türkei statt.  
Mit: Die Regisseurin Döndü Kılıc und  
Aykan Safoğlu von der  
Organisation Lamdalstanbul.  
Moderation: Koray Yılmaz Gunay von  
GLADT (association for gays  
and lesbians from turkey).

SO 16.11. 22.30h  
ROTE FABRIK,  
ZÜRICH

'DAS ANDERE  
ISTANBUL'

FILM & PODIUM

Experts from different fields discuss the requirements for accession to the EU. The subjects addressed won't be the so-called Copenhagen Criteria, which apply to all candidates for accession, but also the relevant political circumstances on both sides.

Farklı alanlardan uzmanlar üyeliğe kabul şartlarını tartışacaklar. Tüm üyelik adayları için geçerli olan Kopenhag Kriterleri dışında, her iki taraf için de politik açıdan önem taşıyan AB ve Türkiye'nin belirtilen sosyal koşulları da dile getirilecek.

Vor drei Jahren, im Oktober 2005, sind die Beitrittsverhandlungen der EU mit der Türkei offiziell aufgenommen worden. Experten verschiedener Fachrichtungen diskutieren an diesem Abend zusammen und anschliessend mit dem Publikum die Beitrittsbedingungen. Damit sind nicht einzig die für alle Beitrittskandidaten geltenden so genannten Kopenhagener Kriterien gemeint, sondern die auf beiden Seiten relevanten politischen Verhältnisse – die Bedingungen im Sinne der sozial gegebenen Verhältnisse in der EU und in der Türkei, aber auch im Sinne der Konditionen, die man selbst für wichtig hält.

DO 6.11. 18.15–20h  
UNIVERSITÄT BASEL

Grosser Hörsaal (E0.16) im Vesalium, hinter dem Kollegengebäude der Uni BS – Eingang via Vesalgasse (Nähe Spalentor)

Leitung:  
Prof. GEORG KREIS,  
Europainstitut Basel

## DIE TÜRKEI – DAS NÄCHSTE EU-MITGLIED? BEDINGUNGEN HÜBEN WIE DRÜBEN

MIT: PROF. HANS-LUKAS KIESER, HISTORIKER,  
PROF. GABRIELA CLEMENS, HISTORIKERIN,  
PROF. MİTHAT SANÇAR, STAATSRECHTLER,  
ALİ R. CELİK, SOZIOLOGE,  
FACHHOCHSCHULE FÜR SOZIALARBEIT

## KULTURTAG SUFISMUS – DIE INNENSEITE DES ISLAM

MIT:  
PROF. DR. MAHMUD EROL KILIÇ,  
PROF. GEORG SCHMID,  
CHRISTINE GRUVEZ,  
JOACHIM DANIEL

This series of lectures illuminates Turkey's history, its societal interplay between tradition and modernity, migration, its relations to Switzerland and to the European Union.

Bu söyleşi dizisi toplam dört akşamla Türkiye'nin tarihine, gelenek ve modernlik arasındaki toplumsal-siyasi birlikteliğini, Türkiye'de göçü ve de Türkiye ile İsviçre'nin yanı sıra AB ile ilişkilerine ışık tutacak.

SA 8.11. 10–18h  
GOETHEANUM, DORNACH

Ein Gespräch beginnt mit der Suche nach Gemeinsamkeit. Erst wenn eine Verwandtschaft gefunden wurde, wird das Fremde zum Reiz, wird das Andere als «anders» entdeckt. In der Begegnung von Christentum und Islam, den beiden grössten Religionen, stellt sich am Eingang auch die Frage nach ihrer Verwandtschaft. Wer auf diese Weise fragt, kommt bald auf die islamische Mystik, den Sufismus als einer Brücke zum Christentum. Prominente Künstler und Forschende des islamischen Kulturkreises begeben sich auf die Suche nach der Verwandtschaft der beiden Religionen, die sich weniger im Anschaubaren, in Moschee und Kathedrale, sondern vielmehr in ihren Innenseiten entdecken lassen.

The cultural day 'Sufism – the Inside of Islam' with prominent artists and researchers from the Islamic cultural sphere sets out in search of the kinship between the two religions Islam and Christianity.

Goetheanum işbirliği ile "Sufizm – İslam'ın İç Yüzü" kültür günü aracılığıyla, İslami kültür camiasının ünlü sanatçıları ve araştırmacıları, cami ya da katedraller gibi görülebilir olan yüzlerinin ötesinde, her iki dinin iç yüzlerini keşfetmeye yönelik arayışa çıkacaklar.

Die Vortragsreihe beleuchtet an vier Abenden die Geschichte der Türkei, das gesellschaftspolitische Zusammenspiel zwischen Tradition und Moderne, die türkische Migration und die Beziehungen zwischen der Türkei und der Schweiz einerseits und der EU andererseits.

Mit: Christiane Schlötzer: Türkei – Aufbruch wohin? Die türkische Demokratie historisch betrachtet (10.11.) Amalia van Gent: Leben auf Bruchlinien zwischen Tradition & Moderne (17.11.) Annemarie Sançar: Türkei – Schweiz: Migration als bindender Faktor (24.11.) Werner van Gent: Türkei & Europa: Eine lange & mühsame Annäherung (1.12.)

MO 10., 17., 24.11. & 1.12. 18.30h  
UNIVERSITÄT BASEL

VERANSTALTER  
VHS beider Basel

DI 2.12. 19.30h  
QBUS, USTER  
Werner van Gent

## TÜRKEI – ZWISCHEN GESCHICHTE, TRADITION & MODERNE

VORTRAGSREIHE

## KLEINASIEN – BRÜCKE ZWISCHEN ZWEI WELTEN

DI 4., 11., 18. & 25.11. 19h  
UNTERNEHMEN MITTE, BASEL

Vortragsreihe mit Joachim Daniel zu den Themen: 1. Am Ursprung der Kultur – Göbekli Tepe und Çatal Hüyük, Kleinasien in der Steinzeit und der Antike 2. Kaiser und Galiläer – Kleinasien als Wiege des Christentums 3. Halbmond und Kreuz – Kleinasien im Mittelalter 4. Vom «Kranken Mann am Bosphorus» zur modernen Türkei

This series of lectures concerns itself with the development of Asia Minor into modern-day Turkey.

Joachim Daniel önderliğindeki konferans dizisinde Anadolu'nun modern Türkiye'ye kadarki gelişimini konu almaktadır.

A meeting to discuss current political and social events in Turkey with regards to the development of a democratic state.

Türkiye ve İsviçre'den katılacak konuşmacılar katılımıyla, Türkiye'deki güncel siyasi ve toplumsal olaylar tartışılacak.

Eine Diskussionsveranstaltung mit Rednern aus der Türkei und der Schweiz zum aktuellen politischen und gesellschaftlichen Geschehen in der Türkei im Hinblick auf die Entwicklung des demokratischen Staates und den ihm drohenden Gefahren. Mit Orhan Esen, Urbanist (Istanbul) u. a.

FR 14.11. 19.30h  
ROTE FABRIK, ZÜRICH

## QUO VADIS TÜRKEI?

## TÜRKEI IM UMBRUCH – ZWISCHEN ISLAMISIERUNG & LAIZISMUS

FR 21.11. 18h  
AULA, UNIVERSITÄT BASEL

VERANSTALTER:  
Schweiz-türkische  
Forschungsstelle

Unter Berücksichtigung der jüngsten Verbotsverfahren der AKP soll am Podiumsgespräch «Türkei im Umbruch» mit Fachleuten aus der Türkei und Europa (u. a. Politiker, Akademiker, Journalisten) auf folgende Fragen eingegangen werden: Wie gestaltet sich die Rolle der Türkei im Spannungsfeld von Islam und Laizismus? Ist die Türkei tatsächlich ein laizistisches Land oder bildet der Laizismus lediglich einen unrealisierten Verfassungsgrundsatz? Inwiefern bestehen Schariah-Einflüsse im gesellschaftlichen Alltag in der Türkei bzw. sind diesbezügliche Tendenzen nachzuweisen?

The podium discussion 'Turkey in Up-heaval', with specialists from Turkey and Europe, will address the role of Turkey between the poles of Islam and laicism, taking into account the latest proceedings to ban the AKP.

Türkiye'den ve Avrupa'dan gelen uzmanlar, panel'de, özellikle AK Parti'nin kapatılma davası bağlamından sonra, İslamlaşma ve laiklik arasında sıkışan Türkiye'nin durumunu tartışacaklar.

MIT:  
KAL STRITTMATTER,  
RUSEN ÇAKIR U. A.

MODERATION:  
Dr. ALI CIVI,  
Vizepräsident der  
Stiftung Forschungs-  
stelle Schweiz-Türkei



Mounira Al Solh, *The Sea is a Stereo*, 2007–2008, Courtesy the artist

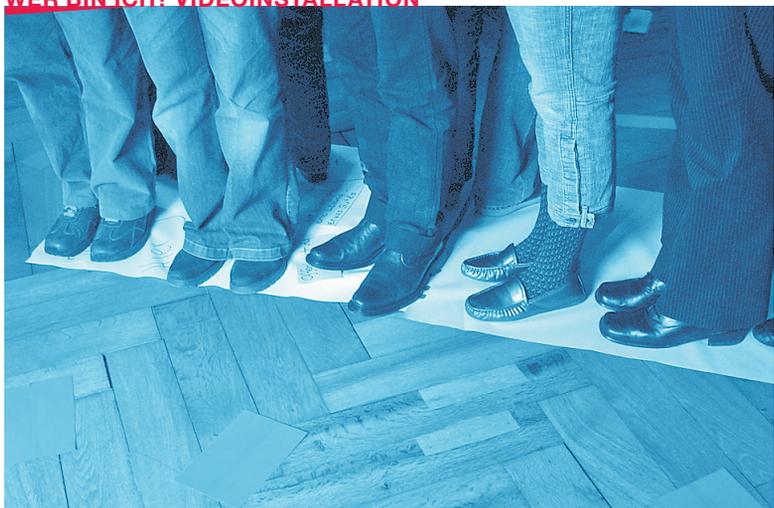


## EBRU



## WEB BIN ICH? VIDEOINSTALLATION

## MOMENT OF AGENCY



Esra Ersen, *Growing Old (Dis)Gracefully*, 2007, Video Still, Courtesy the artist

**EBRU****FOTOGRAFIE  
VON  
ATTILA DURAK****DI 11.11.-  
DO 27.11.  
OFFENE KIRCHE  
ELISABETHEN,  
BASEL**

Vor mehr als sieben Jahren begann Attila Durak mit dem Projekt Ebru, einer mitreissenden photographischen Reise, die in den Porträts von 44 ethnischen Gruppen die multikulturelle Geschichte der Türkei beleuchtet. Attila Durak erklärt: «Ich war schon immer neugierig auf die persönlichen Geschichten der Menschen, die ich fotografiere. Es sind die Menschen hinter den Bildern, die mich dazu inspirierten die verschiedenen Orte zu besuchen und ihren Geschichten durch meine Fotografien Langlebigkeit, wenn nicht sogar Dauer, zu verleihen.»

Over seven years in the making, Ebru is a sweeping and poignant photographic journey that illuminates, through the faces of its people, the rich cultural diversity of Turkey.

“Ebru” adlı fotoğraf sergisinde, çokkültürlü geçmişi ve bugünü tarafından tanımlanmış bir ülkenin politik nüansları ve karmaşıklığı hakkında bilgi vermeyi amaçlamaktadır. Attila Durak, 44 farklı etnik grubun portresi aracılığıyla bu tarihin bir parçasını anlatmayı başarmış.

This video installation of the dialogue group of SAD contains individual stories of migrants from today's Turkey.

SAD adlı diyalog grubunun hazırlanmış olduğu video kurgusu, günümüz Türkiye'sinin göçmenlerine ilişkin özgün hikayeler içermektedir.

Heute leben schätzungsweise rund 120'000 Personen, die aus der heutigen Türkei kommen, in der Schweiz. Einige dieser individuellen Geschichten begegnen uns in dieser Videoinstallation. Trotz scheinbar unüberbrückbarer Konflikte und bei aller Differenz beteiligen sich die ProtagonistInnen aktiv an der von der Swiss Academy for Development (SAD) 2007 gegründeten Dialoggruppe.

**DI 11.11.-DO 27.11.  
OFFENE KIRCHE  
ELISABETHEN,  
BASEL****VIELFÄLTIGE  
IDENTITÄTEN:  
WER  
BIN ICH?****VIDEO-  
INSTALLATION**

Kunsthalle Basel presents an event in two parts: Catching Breath, a video programme curated by November Paynter followed by a talk between the curator and Ahmet Ögüt. This video programme includes works by Ögüt as well as by other artists that appreciate and elaborate the many nuances of this feeling.

Kunstmuseum Basel 02.11. tarihinde “Catching Breath” adlı, November Paynter tarafından hazırlanmış bir film programı sunmaktadır. Sunumu takiben, yapımcı ile bahar aylarında sanat galerisinde sergisi bulunan sanatçı Ahmet Ögüt arasında bir konuşma gerçekleşecek.

**CATCHING  
BREATH****FILMPROGRAMM**

mit Videos von  
Ahmet Ögüt, Ziad Antar,  
Lamia Joreige  
& Mounira Al Sol u. a.

**SO 2.11.  
11-12.30h  
STADTKINO BASEL  
FILMPROGRAMM****14-15h  
KUNSTHALLE  
BASEL  
GESPRÄCH**

In Anlehnung an den Begriff der Hoffnung, den Ahmet Ögüt häufig auf seine Arbeiten anwendet, beinhaltet das Programm Videoarbeiten von Ögüt und weiteren Künstlern wie Ziad Antar, Lamia Joreige und Mounira Al Sol, welche die vielen Nuancen dieses Gefühls reflektieren und untersuchen. Die Spannweite der künstlerischen Referenzen reicht von der Inspiration, die aus einer unerwarteten Begegnung resultiert bis hin zu persönlichen Momenten allein. Jedes Video zeigt die jeweils eigene Perspektive auf Hoffnung, die in den künstlerischen Arbeiten wie ein frischer Atemzug wirkt.

Ergänzend zur diesjährigen Einzelausstellung «Mutual Issues, Inventive Acts» von Ahmet Ögüt präsentiert die Kunsthalle Basel eine Veranstaltung in 2 Teilen.

**KURATIERT VON**  
November Paynter  
(mit Einführung)

**GESPRÄCH**  
Ahmet Ögüt und  
November Paynter

Moment of Agency aims to discuss and reflect on the norms of agency and artist as a mediator of imagery and as a catalyst of meaning production. The content that is evoked in the title reflects the positioning of a certain artistic stance of the Turkish artists living and working in various cities such as Istanbul, Berlin, Frankfurt am Main or Amsterdam.

4.11. tarihinde “Moment of Agency” adı altında sanatçının, resimlerin elçisi ve anlamların yapımcısı olma rolünün tartışıldığı video çalışmaları gösterilecektir.

«Moment of Agency» zielt auf die Diskussion der Bedingungen der Produktion und Kommunikation von Kunst sowie die Rolle des Künstlers als Vermittler von Bildern und Hersteller von Bedeutungen. Der Moment der Vermittlung, bzw. der Wirkung, ist der Akt selbst oder die Zeit, die der Künstler nutzt um sein Werk zu schaffen. Andererseits unterstreicht dieser das Interesse der Öffentlichkeit am Kunstwerk und die Verantwortung, die dem Künstler zugeteilt wird, jene Erwartungen zu erfüllen. Der Einfluss der direkten Umgebung macht es unmöglich ein Werk in Isolation oder Abgrenzung zu soziokulturellen und politischen Ereignissen zu schaffen. Der Titel des Videoprogramms reflektiert die Vertretung einer bestimmten künstlerischen Haltung von türkischen Künstlern, die in Städten wie Istanbul, Berlin, Frankfurt a. M. oder Amsterdam leben und arbeiten.

**SO 2.11. 16h  
KINO  
KUNSTMUSEUM  
BERN****DI 4.11. 20h  
STADTKINO  
BASEL****MOMENT OF  
AGENCY**

**FILMPROGRAMM**  
mit Videos von  
Nevin Aladağ,  
Işıl Eğrikavuk,  
Ayşe Erkmen,  
Esra Ersen,  
Özlem Günyol &  
Mustafa Kunt,  
Emre Hüner,  
Sefer Memişoğlu,  
Eriç Seymen,  
Aslı Sungu

**KURATIERT VON**  
Fatoş Üstek  
(mit Einführung)

**VERANSTALTER**  
Kunsthalle Basel

**BEHIÇ AK:****KARIKATUREN AUS  
EURASIEN****DO 6.11.-SO 23.11  
ZEUGHAUS,  
USTER**

Der in Istanbul lebende Autor, Regisseur, Journalist und Karikaturist Behiç Ak zeichnet in seinen Karikaturen das Bild einer modernen türkischen Gesellschaft, die den Klischees vom Orient widerspricht. Sein Thema ist der Alltag, insbesondere die angeblich starken Menschen auf der Strasse, aber auch Menschen in Beziehungen – wobei deutlich wird, dass deren Probleme, Fragen, Sorgen und Ängste ziemlich vergleichbar sind mit den hierzulande vorherrschenden. Behiç Aks sarkastischer Blick zeigt Zerrbilder unserer Konsumgesellschaft, gefühlskalte Egoisten, die einzig die Gier nach materieller Sicherheit beseelt. Deren Schwarzweiss-Welt ist nicht nur völlig farb- und konturenlos, sondern geradezu unwirklich.

In his caricatures, the popular author, journalist and cartoonist Behiç Ak, living in Istanbul, portrays a modern Turkish society, quite unlike the common clichés of the Orient. His sarcastic approach offers a distorted view of our consumer society, of callous egoists in their greedy pursuit of material security.

Dalında iyi bilinen bir karikaturist olan Behiç Ak, Doğu'nun alışlagelmiş klişelerinden farklı olarak, modern Türk toplumunun günlük hayatının portresini çizmektedir. İğneleyici yaklaşımı tüketici toplumumuzun çarpık durumuna bir pencere açma imkanı sunar.

# FILM

MUTULUK

İKLİMLER



DAS ANDERE ISTANBUL

CROSSING THE BRIDGE



YOL

UZAK



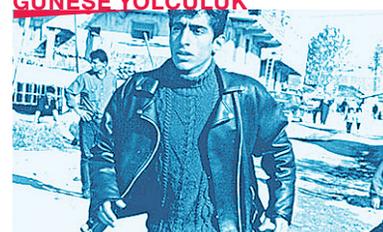
SÜRÜ

THREE MONKEYS



TÜRKISCHE FRÜCHTCHEN

GÜNESE YOLCULUK



## NURİ BİLGE CEYLAN & DIE TÜRKEI ZWISCHEN OKZIDENT & ORIENT

SA 1.11.–SO 30.11.  
STADTKINO,  
BASEL

DO 30.10.–MI 26.11.  
KINO XENIX,  
ZÜRICH

I  
Die Aufmerksamkeit, die das türkische Kino in Westeuropa findet, ist seit jeher zweigeteilt. Während in türkischen Migrantenkreisen vor allem die heimatlichen Lustspiele, Actionfilme und jene monumental angelegten Historien Gemälde kursieren, in denen die Sehnsucht nach einem starken osmanischen Reich und das entsprechende nationale Pathos zur Hochform auflaufen, widmen sich Festivals und Programmkinos gern den Werken des türkischen Autorenkinos. Das war in den Siebzigerjahren so, als Yılmaz Güney (1937–1984) mit seinen sozialkritischen, am Neorealismus geschulten Filmen das internationale Publikum begeisterte. Und das ist heute nicht anders, wenn Nuri Bilge Ceylan, Semih Kaplanoğlu, Yeşim Ustaoglu oder Reha Erdem ihre artifizienanspruchsvollen Produktionen vorstellen. Dabei knüpft die jüngere Generation türkischer Filmemacher gar nicht unmittelbar an Stil und Impetus des Altmeisters an: Dessen direkte, anklägerische Haltung, mit der er die sozialen Bedingungen ärmerer Bevölkerungskreise erkundete, ist einer leisen, eher grüblerischen Innensicht gewichen. Einige seiner wichtigsten Filme hatte Güney übrigens aus dem Gefängnis heraus, in das er aufgrund eines fingierten Mordurteils gekommen war, von anderen Regisseuren inszenieren lassen: Auf diese Weise entstanden *Sürü* (1978, Regie Zeki Ökten) und *Yol* (1982, Regie Şerif Gören). Nach seiner Flucht ins französische Exil entzog ihm die damalige türkische Regierung die Staatsbürgerschaft. *Yol*, eine bittere Reflexion über die Unterdrückung des kurdischen Volkes, kam auf den Index; seit den Neunzigerjahren kann der Film aber auch in der Türkei aufgeführt werden.

II  
Das Interesse des 1959 geborenen Nuri Bilge Ceylan gilt vor allem der türkischen Mittelschicht, den Intellektuellen, die in seinen Filmen von einer tiefen Krise und Lethargie erfasst zu sein scheinen. Der Regisseur, der zunächst ein Ingenieursstudium absolvierte, greift gern auf eigenes Erleben und Erfahrungen von Verwandten und Freunden zurück: Schon sein erster langer Film, der in malerischem Schwarz-Weiss fotografierte *Kasaba* (1997), basierte auf Erinnerungen seiner Schwester und wurde in jener kleinen ägäischen Gemeinde gedreht, in der er seine Kindheit verbrachte, mit Eltern und Bekannten als Darsteller. *Clouds of May* (*Mays Sıkıntısı*) (1999) porträtierte dann einen Istanbuler Jungregisseur, der, wie Ceylan selbst, in sein Dorf kommt, um einen Film vorzubereiten. Ceylan, der in unspektakulären Szenen skizziert, wie sein Held nur um sich selbst kreist und weder Auge noch Ohr für die Nöte und Sorgen der «einfachen Leute» hat, wollte die Studie ausdrücklich als Hommage an Anton Tschechow verstanden wissen; die internationale Kritik verglich ihn bereits nach dieser zweiten Arbeit mit Ozu, Bergman und Kiarostami: Im türkischen Ambiente vollziehe sich, so hiess es, ein universeller Diskurs über die Widersprüche von Stadt und Land, Moderne und Tradition – und die Unmöglichkeit, diese Gegensätze auszugleichen oder gar aufzuheben.

Auch in dem asketischen, meditativ konzentrierten *Uzak* (2003) treffen die Gegensätze aufeinander: Ein arbeitsloser Mann vom Land kommt auf der Suche nach Lohn und Brot nach Istanbul, begegnet hier seinem Cousin, der als Fotograf ein angenehmes, aber sinnentleertes Leben führt und nicht bereit ist, sich seinem Verwandten, den er nur als störend empfindet, zu öffnen. Ceylans Kamera, die wie auch in den anderen Filmen fast statisch, in langen Einstellungen dem Geschehen folgt, kreiert eine Atmosphäre

der Einsamkeit, Kühle und Distanz. Wie immer spielt das Licht, nicht der Dialog eine entscheidende Rolle. Mit *İklimler* (2006), der schmerzhaften Geschichte einer nie gelebten Liebe, und *Three Monkeys* (*Üç Maymun*) (2008), einer Parabel über verdrängte Schuld, eroberte sich der Regisseur endgültig einen Platz unter den «grossen Stilisten des Weltkinos, bei denen man mit der ersten Einstellung weiss, dass man ihnen vertrauen kann» (Michael Althen).

III  
Nicht nur die Filme Ceylans, sondern auch andere aktuelle Arbeiten verstehen sich als Seismographen der oft untergründigen Eruptionen des vielfach in sich zerrissenen Landes. In *Abdullah Oğuz' Mutluluk* (2007) wird das Thema der tief gespaltenen türkischen Gesellschaft mit dem der Ehrenmorde verknüpft: Eine junge Frau gerät auf der Flucht vor ihrer anatolischen Sippe an einen Professor aus Istanbul, der sie und ihren mit dem Mord beauftragten, aber dazu unfähigen Cousin bei sich aufnimmt. Die Konfrontation zwischen städtisch-westlicher Lebensart und der Feudalmoral der ländlichen Gebiete im Osten des Landes wird hier, anders als bei Ceylan, in einer emotions- und aktionsreichen Handlung zelebriert, die den Stoff auch einem grossen Publikum nahezubringen versucht. Dagegen nutzt *Ulaş İnaç in Türev* (2005) das Dogma-Prinzip: Der mit Handkamera gedrehte, furios geschnittene Low-Budget-Film über drei junge Städter, deren Freundschaft durch einen Ehrlichkeitstest zerbricht, erweist sich als Diskurs über Geld und Macht, Liebe und Lüge.

IV  
Zwar gelten fürs türkische Kino noch immer steinalte Zensurgesetze. Aber längst hat die Emanzipation jener AutorenfilmerInnen begonnen, die angesichts existenzieller Konflikte zwischen Orient und Okzident, türkischen Nationalisten und kleineren Völkern und islamistischen Erneuerern (und umgekehrt) differenziert und kritisch über die eigene Geschichte und Gegenwart reflektieren. Sicher: Der Genozid an den Armeniern blieb bisher tabuisiert, und wer sich nicht daran hält, kann mit einer Anklage nach Paragraph 301 (Beleidigung des Türkentums) rechnen. Doch andere heikle Themen finden im Kino durchaus statt, wie der erstaunliche Dokumentarfilm *The Bridge at the Edge* (*Büyük bir Zap Sairi: Devrimci Gençlik Köprüsü*) (2007) von Bahriye Kabadayı belegt: eine Reminiszenz an ein paar Dutzend Istanbuler Intellektuelle, die Ende der Sechzigerjahre ihr Lager in einer unwirtlichen Bergregion der Türkei aufgeschlagen hatten, um dort eine Brücke über einen Gebirgsfluss zu errichten. Ein symbolischer Akt und zugleich eine Aufforderung an den Staat, der vom türkischen Westen vergessenen, unterentwickelten Provinz an der Grenze zum Irak und Iran endlich eine Perspektive zu geben. Zornig schlägt der Film einen Bogen in die Gegenwart: Nachdem die «Revolutionäre Jugendbrücke», wie sie damals emphatisch genannt worden war, 1999 einem Sprengstoffanschlag zum Opfer fiel, hat es bis heute keine türkische Regierung fertig gebracht, sie wieder neu aufzubauen.

Ralf Schenk

**SÜRÜ****DIE HERDE**

Zeki Ökten, TR 1978;  
129' OV/df (35mm, Farbe)  
Mit Tark Akan,  
Melike Demirağ, Erol  
Demiröz, Levent İnanır,  
Şener Kökkaya

As in the fable of the three monkeys who refuse to see, hear and speak the truth, the figures in the latest film by Nuri Bilge Ceylan enmesh themselves in a web of lies.

Küçük zaafaların büyük yalanlara dönüşerek parçaladığı bir ailenin gerçeği örtbas ederek herşeye rağmen birarada kalma çabasını gösteren bir yapım.

SA 1.11.15h  
SO 2.11.17.30h  
MO 3.11.20h  
STADTKINO BASEL

DO 6. & FR 7.11.  
21.15h  
SO 9.11.21.15h  
KINO XENIX ZÜRICH

Die Hochzeit Şivans und Berivans sollte die Fehde der beiden Familien beenden. Doch die Konflikte drohen wieder auszubrechen... Der Klassiker der 80er markiert einen Höhepunkt des türkischen Kinos: Die präzisen Bilder mit eigentümlich roher Kraft versinnbildlichen den Kampf um Selbstbestimmung und Solidarität im Aufeinanderprallen zweier Kulturkreise.

Wie in der Fabel von den drei Affen, die sich gemäss europäischer Interpretation weigern, die Wahrheit zu sehen, zu hören und auszusprechen, verstricken sich die Figuren im neusten Film von Nuri Bilge Ceylan in einem Geflecht von Lügen. Die komplexen Wahrheiten liegen dabei in den Blicken, Gesten und Bewegungen. Die Auszeichnung für die beste Regie in Cannes widmete der türkische Regisseur bei der Preisverleihung seinem «einzigartigen» Heimatland.

A highlight in Turkish cinema: The film symbolizes humanity's struggle for self determination and solidarity.

Sürü, bir aşiretin kırsal alandan büyük kente geçişini ve giderek çöküşünü zengin ayrıntılarla gösteren, ve senaryosunu Yılmaz Güney'in cezaevinde yazmış olduğu bir filmidir.

MI 5.11.21h  
STADTKINO BASEL

SA 8.11.21.15h  
KINO XENIX ZÜRICH

**VORPREMIERE:  
ÜÇ MAYMUN**

THREE MONKEYS

Nuri Bilge Ceylan,  
TR 2008; 109' OV/df  
(35mm, Farbe, Scope)  
Mit Yavuz Bingöl,  
Hatice Aslan, Rifat Sungar,  
Ercan Kesal, Cafer Köse

**MAYIS  
SİKINTISI****CLOUDS OF MAY**

Nuri Bilge Ceylan, TR 1999;  
130' OV/df (35mm, Farbe)  
Mit Emin Ceylan, Muzaffer  
Özdemir, Fatma Ceylan,  
Emin Toprak, Muhammed  
Zimbaoğlu, Sadık İncesu

'Uzak' is a minimalist masterpiece, which dares to explore the abysses of modern man with a touch of tragicomedy.

"Uzak", bir yandan yaşadığı hayattan uzaklara gitmek isteyen bir adamın, diğer yandan hayallerini gerçekleştirmek için İstanbul'a gelen bir gencin hikayesi anlatılıyor.

FR 14.11.15.15h  
MO 24.11.21h  
FR 28.11.17.30h  
STADTKINO BASEL

MO 10.-MI 12.11.  
21.15h  
KINO XENIX ZÜRICH

Eines Tages im Mai kehrt ein junger Regisseur in seinen Heimatort in Anatolien zurück, um eine Komödie zu drehen. Die Bilder in «Clouds of May» entstammen dem Kamerablick des Städters, der aufs Land zurückkehrt. Die Magie seiner Beobachtungen, wie eine Schildkröte über die Strasse krabbelt, sich das Gras in den Wind legt, sich Wolken zusammenziehen, wirkt noch lange nach Verlassen des Kinos nach.

A young director returns to his home village in Anatolia. He wants to film a comedy but everybody prefers to get on with their 'real' lives.

Yıllar sonra ailesinin akrabalarının yaşadığı, çocukluğunun geçtiği kasabaya elinde bir kamera, kafasında bir film yapma tasarısı ile giden bir adamın öyküsü bu film.

In durchkomponierten Gemälden fängt Ceylan die Stimmungen der beiden ungleichen Cousins, dem zweifelnden Fotografen Mahmut und dem jungen Yusuf, der auf der Suche nach einem Job nach Istanbul kommt, ein und entdeckt im dargestellten Leben der Grossstadt humorvolle Feinheiten. So ist die in Cannes mit dem grossen Jury-Preis ausgezeichnete Tragikomödie «wie das Windspiel im Fenster, dessen Melodie tröstend von anderen Rhythmen (...) erzählt» Anke Leweke.

SA 22.11.22h  
DO 27.11.18.30h  
SA 29.11.15h  
STADTKINO BASEL

DO 13.-SO 16.11.19h  
KINO XENIX ZÜRICH

**UZAK  
WEIT**

Nuri Bilge Ceylan,  
TR 2002; 110' OV/df  
(35mm, Farbe)  
Mit Muzaffer Özdemir,  
Emin Toprak, Zuhal Gencer,  
Nazan Kırılmış,  
Feridun Koc, Fatma  
Ceylan

**YOL****DIE REISE**

Şerif Gören, Yılmaz Güney,  
CH 1982; 114' OV/df  
(35mm, Farbe) Mit Tarık  
Akan, Şerif Sezer, Halil Ergün,  
Meral Orhonsay, Necmettin  
Çobanoğlu, Semra Uçar,  
Himmet Çelik

In her documentary film, the film maker Bahriye Kabadayı shows the different faces of Turkey in a very impressive manner.

Belgesel film, 1968'in ruhunu, direnme ve hayalleri gerçekleştirme gücünü yansıtıyor ve toplum için birşeyler yapabilmenin kopullarını sorguluyor.

SA 8.11.19.30h  
SO 9.11.15.15h  
MI 12.11.18.30h  
STADTKINO BASEL

MO 17.-MI 19.11.19h  
KINO XENIX ZÜRICH

Fünf Strafgefangene erhalten einen Hafturlaub. Doch statt Freiheit und Glück finden die fünf Gefangenen in ihrer Heimat ein neues Gefängnis. Güney stellte seinen berühmtesten heimlich gedrehten Film erst nach seiner Flucht nach Paris und in die Schweiz fertig. «Ein politisch wie menschlich auf-rüttelndes Epos, frei von falschem Pathos und ohne die Absicht billiger Denunziation». (Lexikon des internationalen Films).

Five befriended inmates set out on a prison leave with different hopes. However, the holiday turns into a tragic 'adventure'.

Cezaevinden verilen izinle köylerine gitmek isteyen beş mahkumun yolda yaşadıkları zorluklar ve insan hayatlarının dramı çok başarılı bir anlatımla sunuluyor.

Eindrücklich zeigt die junge Filmemacherin Bahriye Kabadayı in ihrem Dokumentarfilm unterschiedliche Gesichter der Türkei im Westen und im Osten, in der modernen Metropole Istanbul und in der feudal geprägten Stadt Hakkari. Sie nähert sich dem türkisch-kurdischen Verhältnis und erinnert an den Enthusiasmus einer Generation von damals, auch als Brücke für die Jugendlichen von heute.

SA 22. & SO 23.11.  
19.15h  
KINO XENIX ZÜRICH

Am 22.11.  
in Anwesenheit der  
Filmemacherin  
Bahriye Kabadayı

**DEVİRİMCİ  
GENÇLİK  
KÖPRÜSÜ**

A BRIDGE AT THE EDGE  
OF THE WORLD

Bahriye Kabadayı,  
TR 2007; 84' OV/e  
(DVCam, Farbe)

**KASABA****DIE KLEINSTADT**

Nuri Bilge Ceylan,  
TR 1997; 85' OV/d  
(35mm, s/w)  
Mit Cihat Bütün, Emin  
Ceylan, Fatma Ceylan,  
Muzaffer Özdemir, Havva  
Sağlam, Emin Toprak

Fatih Akın joins Alexander Hacke ('Einstürzende Neubauten') who discovers the sound of Istanbul to be mosaic of different musical universes.

İstanbul'un farklı müzikal evrenlerin mozaik olduğunu keşfeden Alexander Hacke'ye Fatih Akın eşlik eder.

SA 8.11.22.15h  
MO 17.11.18.30h  
STADTKINO BASEL

MO 24.-MI 26.11.  
19.15h  
KINO XENIX ZÜRICH

Ceylans erster abendfüllender Spielfilm basiert auf einer autobiografischen Kurzgeschichte seiner Schwester Emine Ceylan, die auch die Dialoge des Films geschrieben hat. Mit Minicrew und Minibudget realisiert, zeichnet er verschiedene Stationen einer Kindheit nach, die stark durch das Familiengefüge geprägt sind. Mit poetischem Blick ergründet er die Sünden der Väter und den Sinn unserer Existenz.

A family portrait from the perspective of two siblings who have to learn sympathy, friendliness, forgiveness and other human feelings.

Belgesel film, 1968'in ruhunu, direnme ve hayalleri gerçekleştirme gücünü yansıtıyor ve toplum için birşeyler yapabilmenin koşullarını sorguluyor.

Fatih Akın begleitet Alexander Hacke, Bassist der Band Einstürzende Neubauten, bei seiner Mission die musikalische Vielfalt Istanbul mit der Kamera einzufangen und porträtiert Istanbuls Musikszene in urban geprägten Geschäftsvierteln, engen Gassen, Hinterhöfen und Teestuben.

DO 27.11.-  
MI 3.12.17h  
KINO XENIX ZÜRICH

SO 30.11.18.30h  
MO 1.12.20.30h  
QBUS, USTER

**İSTANBUL  
HATIRASI**

CROSSING THE BRIDGE -  
THE SOUND OF ISTANBUL

Fatih Akın, TR/DE 2004;  
90' OV/d (35mm, Farbe)

Ulaş İnan İnaç's low budget film shows how what starts off as a game develops into a refreshing portrait of a big-city triangle of love and lies.

Hikayemiz, bir düşünürün "insanlar birbirlerinin gerçek duygu ve düşüncelerini bilselerdi dost kalamazlardı" sözünden yola çıkar. İki kadın ve bir erkeğin hikayesidir "Türev".

Tue einem Tier nie etwas grundlos zuleide...  
Never do harm to an animal for no reason...  
Asla bir hayvana sebepsiz yere zarar verme...

**VORFILM 2:**  
**BURGER DREAMS**  
Muhittin Bilginer,  
Selçuk Ergen,  
Erik Louis Tvedt,  
TR/UK 2007; 2' 20"

**My Mother Learns**  
About the Cinema

Annem sinemayı öğreniyor

Ein junger türkischer Regisseur versucht, seiner Mutter die Grossen der Filmgeschichte nahezu bringen. Ein Sprachkurs der besonderen Art.

## TÜREV ABLEITUNG

Ulaş İnan İnaç,  
TR 2005; 91' OV/d  
(35mm, Farbe)  
mit Beste Bereket,  
Tuğra Kaftancıoğlu

**VORFILM 1:**  
**MEINE MUTTER**  
**LERNT KINO**

Nesimi Yetik,  
TR 2007; 3' 25" OV/d  
(Beta SP, Farbe)  
mit Dudu & Nesimi Yetik

## MUTLULUK DAS GLÜCK

Abdullah Oğuz, TR 2007;  
126' OV/d (35mm, Farbe)  
Mit Özgü Namal, Talat Bulut,  
Murat Han, Mustafa Avkıran,  
Emin Gürsoy, Meral  
Çetinkaya, Lale Mansur,  
Şebnem Köstem

A fascinating study about a couple in a crisis and the human incapacity to achieve happiness played by the director and his wife Ebru Ceylan themselves.

Yönetmen ve kendi eşi Ebru Ceylan tarafından canlandırılmış, kriz içindeki bir çift ve insanoğlunun mutluluğa karşı olan yetisizliği hakkında etkileyici bir araştırma.

**SA 29.11. &**  
**SO 30.11. 18.45h**  
**KINO XENIX**  
**ZÜRICH**

Die 17jährige Meryem wird bewusstlos aufgefunden; sie wurde vergewaltigt und gilt von nun an als befleckt. Um die Ehre der Familie und der Dorfgemeinde wieder herzustellen, soll sie sterben. Meryems Cousin Cemal wird beauftragt, das Ritual in Istanbul zu vollziehen. Als sich der Weg von Meryem und Cemal mit dem des Soziologie-Professors İrfan Kurudal kreuzt, bekommen Glück und Reinheit eine neue Bedeutung.

This is no typical story about murder of honor. It focuses much more on the relationship of the three injured and exhausted protagonists.

Film, Meryem'in perişan ve baygın halde, bir göl kenarında bulunmasıyla başlar. Ailesi kızlarının bir namusuzluk yaptığını düşünerek töre gereği öldürülmesine karar verir.

Der Archäologe Isa und die Fernsehproduzentin Bahar verbringen einen gemeinsamen Sommer-Urlaub. Doch auch die Hitze kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass ihre Beziehung an einem Nullpunkt angekommen ist. In ihre Beziehung ist Sprachlosigkeit eingekehrt, in ihren Gesten liegt Hilflosigkeit. Eine faszinierende Studie über ein Paar in der Krise und die menschliche Unfähigkeit zum Glück, dargestellt vom Regisseur und seiner Frau Ebru Ceylan selbst. Grossartiges Kino von Nuri Bilge Ceylan, das wegen seiner Unerbittlichkeit nicht von allen gleichermassen geliebt werden wird.

**SA 1.11. 22.15 &**  
**FR 7.11. 17.30 &**  
**MO 10.11. 21h**  
**STADTKINO BASEL**

**MO 1.12. -**  
**MI 3.12. 19.15h**  
**KINO XENIX**  
**ZÜRICH**

## İKLİMLER CLIMATES

Nuri Bilge Ceylan,  
TR 2006; 101'  
OV/d (35mm, Farbe)  
Ebru Ceylan,  
Nuri Bilge Ceylan,  
Nazan Kırılımsı,  
Mehmet Eryılmaz,  
Arif Asçı,  
Can Özbatur,  
Ufuk Bayraktar,  
Fatma Ceylan

## REISE ZUR SONNE GÜNEŞE YOLCULUK

Yeşim Ustaoglu,  
TR 1999; 104'  
Mit Nazim Kırık, Nevruz Baz,  
Mizgin Kapazan, Ara Güler

The following program of current experimental short films from Turkey is a first impression.

"Türk Meyvecikleri" adlı programda genç türk sanatçılarına ait kısa ve deneysel filmler gösterilecektir.

**SO 30.11. 21h**  
**QBUS, USTER**

Die aus dem Osten der Türkei stammende Regisseurin Yeşim Ustaoglu entwirft ein lebhaftes Porträt von Istanbul als kulturellem Schmelztiegel, wimmelnd vor Widersprüchen; und ein Ort, wo die Staatsmacht 1999 bereit ist, auf den geringsten Widerstand mit totalitärer Repression zu reagieren. «Güneşe Yolculuk» erhielt an der Berlinale 1999 den Friedensfilmpreis der Heinrich-Böll-Stiftung.

Stemming from Eastern Turkey Yeşim Ustaoglu offers a lively portrait of the melting pot that is Istanbul and all its controversies.

Türkiye'nin doğusunun yükselen değeri olan Yeşim Ustaoglu, İstanbul'un tüm tezatlarıyla birlikte içiçe geçen değerlerinin güçlü bir tasvirini sunar.

Noch vor wenigen Jahren existierten kaum Arbeiten in der Schnittmenge von audiovisueller Kunst und Filmkunst in der Türkei. Doch in jüngster Zeit gibt es auf internationalen Filmfestivals, die sich mit dem Thema Kurz- und Experimentalfilm befassen, immer häufiger spannende und interessante Filme und Videos von jungen türkischen KünstlerInnen zu sehen.

**FR 14.11.**  
**22.30h**  
**ROTE FABRIK,**  
**ZÜRICH**

Im Anschluss:  
Podium LGBT  
Community

## TÜRKISCHE FRÜCHTCHEN

## DAS ANDERE İSTANBUL

Dokfilm von Döndü Kılıç,  
D 2008, 82'

**FR 7.11. 20.30h**  
**QUEFERSICHT -**  
**LOUNGE IM PROGR,**  
**BERN**

**SO 16.11. 13h & 16h**  
**ROTE FABRIK,**  
**ZÜRICH**

Im Anschluss:  
Podium zur LGBT  
Community in  
der Türkei.

In mehreren Episoden bietet «das andere Istanbul» einen Einblick in das Leben junger Schwuler und Transsexueller in der Türkei. «Der Film zeigt die Auseinandersetzungen der jungen Menschen mit ihrer Homosexualität, der türkischen Staatsmacht, dem Militär, der Gesellschaft, ihren Familien – und vor allem mit sich selbst.» Die porträtierten Lebensentwürfe reichen von der Variante, sich in einer homophoben Umwelt primär einzurichten, bis hin zu einer Community, die aktiv für ihre Rechte und ein selbstbestimmtes Leben einsteht.

Döndü Kılıç shares various episodes of her unadorned views on Istanbul's gay and transsexual scene.

Döndü Kılıç, İstanbul'dan eşcinsel ve transseksüel görünümüler hakkındaki yalınkat görüşlerini çeşitli kesitler halinde paylaşır.

## **BASEL**

### **KULTURTICKET**

www.kulturticket.ch  
Tel 0900 KULTUR/0900 585 887  
Mo–Fr 10.30–12.30 (1.20/Min.)  
Vorverkaufsstellen  
Baz am Aeschenplatz  
Stadtcasino, Musik Wyler  
Buchhandlung Bider & Tanner

### **BURGHOF LÖRRACH**

Herrenstr. 4, 79539 Lörrach (D)  
www.burghof.com  
Tel +49 (0)7621 940890

### **GARE DU NORD**

Bahnhof für Neue Musik  
Schwarzwaldallee 200, 4058 Basel  
www.garedunord.ch  
Tel 061 683 13 13

### **GOETHEANUM**

Rütliweg 45, 4143 Dornach 1  
www.goetheanum.org  
Tel 061 706 42 42

### **MARTINSKIRCHE**

Martinskirchplatz, 4051 Basel  
**OFFENE KIRCHE ELISABETHEN**  
Elisabethenstrasse 10–14, 4051 Basel  
www.offenekirche.ch

### **THEATER BASEL**

Theaterstr. 7, 4051 Basel  
www.theater-basel.ch  
Tel 061 295 11 33

### **THE BIRD'S EYE JAZZ CLUB**

Kohlenberg 20, 4051 Basel  
Reservation: Tel 061 263 33 41  
www.birdseye.ch

### **BUCH.08**

NT-Areal, e-Halle, Erlenstrasse 15, 4058 Basel  
Reservation: Tel 061 228 75 36  
www.buch08.ch

### **KASERNE BASEL**

Klybeckstrasse 1, 4057 Basel  
Vorverkauf Starticket  
Tel 0900 325 325 (CHF 1.19/min)  
www.starticket.ch  
Reservation: 061 6666 000  
Abendkasse: jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn  
www.kaserne-basel.ch

### **KUNSTHALLE BASEL**

Klostergasse 5, 4051 Basel  
Reservation: Tel 061 206 99 00  
www.kunsthallebasel.ch

### **LITERATURHAUS BASEL**

Barfüssergasse 3, 4051 Basel  
Reservation: Tel 061 261 29 50  
www.literaturhaus-basel.ch

### **S AM Schweizerisches Architekturmuseum**

Steinenberg 7, 4051 Basel  
Reservation: Tel 061 261 14 13  
www.sam-basel.org

### **STADTKINO BASEL**

Klostergasse 5, 4051 Basel  
www.stadtkinobasel.ch  
Reservation: Tel 061 272 66 88

### **UNTERNEHMEN MITTE**

Gerbergasse 30, 4001 Basel  
www.mitte.ch  
Tel 061 262 19 20

### **VOLKSHOCHSCHULE BEIDER BASEL**

Kornhausgasse 2, 4003 Basel  
Reservation: Volkshochschule  
beider Basel, www.vhsbb.ch,  
vhsbb@unibas.ch, Tel 061 269 86 66,  
Veranstaltungsort:  
Universität Basel, Kollegienhaus,  
Petersplatz 1, Basel

### **UNIVERSITÄT BASEL**

Kollegiengebäude der Universität Basel  
(Hörsaal 001), Petersplatz 1, 4051 Basel  
www.unibas.ch

### **EUROPAINSTITUT der Universität Basel**

Gellertstrasse 27, 4052 Basel  
www.europa.unibas.ch  
Reservation: Tel 061 3179767  
Veranstaltungsort:  
Grosser Hörsaal (EO.16) im  
«Vesalianum», hinter dem Kollegien-  
gebäude der Universität  
Basel, Petersplatz – Eingang via  
Vesalgasse (nähe Spalentor)

## **BERN**

### **BEE-FLAT (Turnhalle im PROGR)**

Speichergasse 4, 3011 Bern  
www.bee-flat.ch  
Tel 031 305 20 35  
Vorverkauf:  
www.petzi.ch & Olmo Tickets,  
Zeughausgasse 14, 3011 Bern

### **DAMPFZENTRALE BERN**

Marzilistrasse 47, 3005 Bern  
Tel 031 310 05 40  
www.dampfzentrale.ch,  
Vorverkauf:  
Tel 0900 325 325 (1.19/Min.)  
www.starticket.ch  
Info zu den Vorverkaufsstellen  
unter www.starticket.ch

### **KINO KUNSTMUSEUM BERN**

Hodlerstrasse 8, 3011 Bern  
www.kinokunstmuseum.ch  
Reservation: Tel 031 328 09 99

### **SCHLACHTHAUS THEATER**

Rathausgasse 20, 3011 Bern  
Tel 031 312 96 47  
www.schlachthaus.ch  
Vorverkauf:  
Münstergass-Buchhandlung,  
Münstergasse 33  
Reservation: Tel 031 312 60 60 &  
www.schlachthaus.ch

## **CHIASSO**

### **THEATER CHIASSO**

Cinema Teatro Chiasso, Via D.  
Alighieri 3b, 6830 Chiasso  
Vorverkauf: Cinema Teatro  
Mi–Sa 17.00–19.30h  
Tel 091 695 09 16  
www.ticketcorner.com

## **CHUR**

### **THEATER CHUR**

Zeughausstrasse 6, 7000 Chur  
www.theater.ch  
Tel 081 252 66 44  
Vorverkauf:  
Tel. +41 (0)81 252 66 44 Mo–Fr 17–19h  
www.theaterchur.ch  
Abendkasse: jeweils eine  
Stunde vor Vorstellungsbeginn

## **GENÈVE**

BFM (Batiment des Forces Motrices)  
Place des Volontaires 2, 1204 Genève  
www.bfm.ch  
Tel 22 322 12 20  
Vorverkauf:  
FNAC (Genève: Rive et Balaxert,  
Lausanne, Fribourg, Basel)  
www.fnac.ch

### **L'USINE**

Place des Volontaires 4, 1204 Genève  
www.usine.ch  
Reservation: Tel 022 781 34 90

## **LUZERN**

### **SÜDPOL LUZERN**

Arsenalstrasse 28, 6010 Kriens  
www.suedpol-luzern.ch  
Reservation: Tel 041 318 00 43

## **USTER**

### **KULTURSEKRETARIAT**

Gotthardweg 1, Uster  
Reservation: Tel 044 944 7206  
8.30–11h & 13.30–16h  
kultursekretariat@stadt-uster.ch

### **ZEUGHAUS USTER**

Zürichstrasse (beim Nashornkreisel), Uster  
**MUSIKCONTAINER**  
Asylstr. 10, Uster  
**STADTHOFSAAL**  
Theaterstrasse 1, Uster  
**QBUS**  
Braschlergasse 10, Uster  
**STADT- & REGIONALBIBLIOTHEK**  
Bankstrasse 17, Uster

## **WINTERTHUR**

### **STADTBIBLIOTHEK AM KIRCH-**

**PLATZ, WINTERTHUR**  
Obere Kirchgasse 6, 8402 Winterthur  
www.bibliotheken.winterthur.ch  
Reservation: Tel 052 267 51 48

## **ZÜRICH**

### **KINO XENIX**

Kanzleistrasse 52, CH-8004  
Zürich (am Helvetiaplatz)  
www.xenix.ch  
Reservation: Tel 044 242 04 11

### **MOODS IM SCHIFFBAU**

Schiffbaustrasse 6, 8005 Zürich  
www.moods.ch  
Reservation: Tel 044 276 80 00  
Vorverkauf: www.starticket.ch

### **ROTE FABRIK**

Seestrasse 395, 8038 Zürich  
www.rotfabrik.ch  
Reservation: Tel 044 485 58 58  
Vorverkauf: BiZZ, Migros City

### **UNIVERSITÄT ZÜRICH**

Historisches Seminar  
Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich  
www.hist.uzh.ch  
Reservation: Tel. 044 634 38 66  
Veranstaltungsort:  
Universität Zentrum,  
Rämistr. 7, Zürich

### **TONHALLE**

Claridenstrasse 7, 8002 Zürich  
www.zko.ch  
Reservation: Tel 0848 84 88 44,  
billettkasse@zko.ch

Literatur ist  
unser  
Programm

# PROGRAMMZEITUNG

Das Kulturmagazin für den Raum Basel

Jahresabo, 11 Ausgaben, CHF 69.-  
Schnupperabo, 3 Ausgaben, CHF 10.-

061 262 20 40  
abo@programmzeitung.ch  
www.programmzeitung.ch



theaterchur

## Churer Herbst 2008 «Wahlverwandtschaften»

Lola Arias & Stefan Kaegi [Schweiz]  
«Airport Kids» 31.10. & 1.11.

Marie Brassard [Kanada]  
«Jimmy» 6.11. & 8.11.

Compagnia Pippo Delbono [Italien]  
«Questo buio feroce» 11.11. & 12.11.  
«Racconti di giugno» 13.11.

400asa [Schweiz]  
«Italienische Nacht» 19.11. – 20.11.

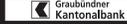
«culturescapes» Zeitgenössischer  
Tanz und Musik aus der Türkei

Murat Uyrkulak «Zorn» 16.11.

Aydin Teker «harS» 22.11.

Erkan Ogur & Telvin 23.11.  
Mercan Dede vs Stimmhorn 28.11.

Tel. +41 (0)81 252 66 44 oder [www.theaterchur.ch](http://www.theaterchur.ch)

 Graubündner  
Kantonalbank  graubünden KULTUR  PASSAGGER

## VON BELGRAD NACH ISTANBUL. ILLEGALES BAUEN UND SEINE AUSWIRKUNGEN AUF DIE STADTENTWICKLUNG /

## FROM BELGRADE TO ISTANBUL: ILLEGAL CONSTRUCTION AND ITS IMPACT ON URBAN DEVELOPMENT

SYMPOSIUM, SAMSTAG / SATURDAY, 1.11.2008  
10:30–16:00, THEATER BASEL

DAS SYMPOSIUM BEHANDELT INFORMELLES BAUEN UND UNREGULIERTE  
STÄDTEPLANUNG, THEMATISIERT DIE URBANE PHÄNOMENE HIERZU IN SÜD-  
OSTEUROPA, SOWIE DIE «GECEKONDU» ARCHITEKTUR UND TYPOLOGIEN IN  
DER TÜRKEI. U. A. MIT KAI VÖCKLER (BERLIN), DRITAN SHUTINA, DIREKTOR  
CO-PLAN (TIRANA), VEDRAN MIMICA (ZAGREB), ORHAN ESEN, URBANIST  
(ISTANBUL), DIETMAR STEINER, DIREKTOR AZ W (WIEN) UND SCREENING «X  
DAIRELER / X WOHNUNGEN» \*\* (TARLABAŞI 2008) MIT PATRICK WYMANN &  
SVEN HEIER. /

THE SYMPOSIUM WILL EXAMINE INFORMAL CONSTRUCTION AND UNREGU-  
LATED URBAN PLANNING, AND DISCUSS THE RELEVANT URBAN PHENOMENA  
IN SOUTH EASTERN EUROPE, AS WELL AS THE «GECEKONDU» ARCHITECTURE  
AND TYPOLOGIES IN TURKEY. AMONGST OTHERS WITH KAI VÖCKLER (BER-  
LIN), DRITAN SHUTINA, DIREKTOR CO-PLAN (TIRANA), VEDRAN MIMICA (ZA-  
GREB), ORHAN ESEN, URBANIST (ISTANBUL), DIETMAR STEINER, DIRECTOR  
AZ W (VIENNA) AND SCREENING «X DAIRELER / X WOHNUNGEN» \*\* (TARLABAŞI  
2008) WITH PATRICK WYMANN & SVEN HEIER.

EINTRITT / ENTRY: 15 CHF / 10 CHF ERM. / RED.  
INFOS UND ANMELDUNGEN / SUBSCRIPTION:  
[WWW.SAM-BASEL.ORG/INFO@SAM-BASEL.ORG](http://WWW.SAM-BASEL.ORG/INFO@SAM-BASEL.ORG)

BALKANOLGY IN KOOPERATION  
MIT/IN COOPERATION WITH  
ARCHITEKTURZENTRUM WIEN

STEINENBERG 7  
CH - 4051 BASEL

[WWW.SAM-BASEL.ORG](http://WWW.SAM-BASEL.ORG)

ÖFFNUNGSZEITEN: HOURS:

DI: MI: FR: TUE: WED: FRI: 11–18 H  
DO: THU: 11–20:30 H  
SA: SO: SAT: SUN: 11–17 H



SCHWEIZERISCHES ARCHITEKTURMUSEUM  
SWISS ARCHITECTURE MUSEUM

04.10.2008 – 28.12.2008

NEW ARCHITECTURE AND  
URBAN PHENOMENA IN SOUTH  
EASTERN EUROPE /

NEUE ARCHITEKTUR UND  
URBANE PHÄNOMENE  
IN SÜDOSTEUROPA

# BALKAN- OLGY

# SAM

**Festival Culturescapes**  
Postfach  
4016 Basel  
Schweiz  
Tel + 41 (0)61 263 35 35  
Fax + 41 (0)61 313 11 15  
contact@culturescapes.ch  
www.culturescapes.ch

**Gesamtleitung:** Jurriaan Cooman  
**Produktionsleitung:** Franziska Schmidt  
**Technische Leitung:** Thomas Kohler  
**Assistenz Projektmanagement, Kommunikation Türkei:**  
Nurten Eren  
**Assistenz Projektmanagement & PR:**  
Lev Nordstrom  
**Assistenz Presse & Koordination Romandie:**  
Gianna Olinda Cadonau

**Programmgestaltung Film in Kooperation mit Nicole Reinhard**  
(Stadtkino Basel) & Beat Schneider (Xenix Zürich)  
**Programmgestaltung Theater/Tanz in Kooperation**  
mit Carena Schlewitt (Kaserne Basel)  
**Programm in der Kunsthalle Basel in Kooperation**  
mit Annette Amberg (Kunsthalle Basel)

#### Impressum

**Konzept:** Jurriaan Cooman & Franziska Schmidt  
**Redaktion:** Franziska Schmidt & Nurten Eren  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Elena Krüskemper  
**Gestaltung:** Claudiabasel  
**Auflage:** 250.000  
**Druck:** Basler Zeitung

#### Wir danken unseren Partnern

Basel Sinfonietta  
bee-flat im PROGR, Bern  
BFM, Genf  
buch.08  
Burghof Lörrach  
Camerata Variabile Basel  
Commune di Chiasso  
Dampfzentrale Bern  
Ensemble Phoenix Basel  
Europainstitut der Universität Basel  
Gare du Nord, Basel  
Goetheanum-Bühne Dornach  
IGNM Basel  
Kaserne, Basel  
Kino Kunstmuseum Bern  
Kunsthalle Basel  
Literaturhaus Basel  
Moods, Zürich  
Offene Kirche Elisabethen, Basel  
Prestige Artists, Genf  
Rote Fabrik, Zürich  
Schlachthaus Theater Bern  
S AM, Schweizerisches Architekturmuseum, Basel  
Stadtkino Basel  
Südpol Luzern  
Stiftung Forschungsgesellschaft Schweiz- Türkei  
Theater Basel  
Theater Chur  
L'Usine Genf  
the bird's eye jazz club, Basel  
Universität Zürich  
Unternehmen Mitte, Basel  
Uster fördert Kultur  
Volkshochschule beider Basel  
Xenix Kino Zürich  
Zürcher Kammerorchester

Mit Dank an  
die Botschaft der Republik Türkei  
in der Schweiz & Kultur- und Tourismus  
Attache der Türkei: Fulya Durgut



Restaurant

**MARMARIS**

Anatolische Spezialitäten

Mit Holzofen und Holzkohlegrill

Familie Demir

Spalenring 118  
4055 Basel (beim Brausebad)  
Telefon 061 301 38 74

Küche 11.30 bis 23.00 Uhr  
Sa+So durchgehend warme Küche  
Hauslieferung bei Anlässen

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 09.00 bis 24.00 Uhr  
Sa+So 10.00 bis 24.00 Uhr



Gut kalkulieren, Ehrlichkeit  
und Qualität wichtig  
nehmen, für Restaurants-,  
Bar-, Imbiss- und Market-  
Besitzer der richtige  
Treffpunkt.

**WORLDWINE**

Getränke Grosshandel GmbH

Gaswerkstrasse 2 - 8952 Schlieren

Tel.: 043 495 00 00 - Fax: 043 495 00 25  
www.sarap.ch - info@worldwine-gmbh.ch



**ignm**

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT  
FÜR NEUE MUSIK • BASEL

Die Saison 2008 / 2009

Interpreten Die Ensembles Continuum New York,  
Phoenix Basel, Nouvel Ensemble  
Contemporain La Chaux-de-Fonds,  
Eranos Streichtrio,  
Klavierduo Adrienne Soos / Ivo Haag u.a.

Komponisten Elliott Carter, Chaya Czernowin,  
Evrin Demirel (UA), Rudolf Kelterborn,  
Hansjürg Meier, Michael Pelzel (UA),  
Balz Trümpy (UA), Helena Winkelman (UA)  
u.a.

Mitgliederbeitrag Fr. 60.- (ermässigt  
Fr. 30.-) pro Saison mit freiem Eintritt  
in alle sieben Konzerte

Bestellen Sie jetzt den neuen Saisonprospekt bei IGNM Basel,  
Postfach 1646, CH-4001 Basel, T +33 389 70 11 36, ignm\_basel@yahoo.de

**THEATER BASEL**

www.theater-basel.ch — +41/(0)61-295 11 33



**KIBAR**  
INTERNATIONAL S.A.



**Aluminium & Steel  
Production & Trading**

Avenue L. Ruchonnet 1  
CH-1003 Lausanne  
Tél: +41.21.313 42 80  
Fax: +41.21.313 42 81

www.kibarholding.com



Türkei

ein tolles Gefühl

Die Sonne fühlen, das Rauschen des Meeres hören und dem Stress des Alltags entfliehen.  
Oder Istanbul entdecken, eine der spannendsten Städte der Welt.  
Wer die Abwechslung sucht, ist hier richtig.  
Die Vielfalt der Türkei erwartet Sie.

Kultur- und Tourismusbüro Türkei  
Stockerstrasse 55, 8002 Zürich  
Tel: 0 44-221 08 10/12  
info@tuerkei-info.ch

[www.goturkey.com](http://www.goturkey.com)



TURKISH AIRLINES  
TÜRK HAVA YOLLARI

[www.thy.com](http://www.thy.com)

A STAR ALLIANCE MEMBER 